

Hauptprogramm

17. Nordkongress Urologie

„Interdisziplinarität – Zusammen stärker“

28. – 30. Juni 2023, Leuphana Lüneburg



www.nordkongress2023.de

65. Jahrestagung
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.



29. Jahrestagung
Berliner Urologische Gesellschaft e.V.



32. Jahrestagung
Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.



Jahrestagung
Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.



Kongresspräsident: Dr. Roberto Olinas



Niedersachsen



Grußworte

Grußwort der Präsidenten der Regionalgesellschaften	Seite	7
Grußwort des Präsidenten des BvDU e.V.	Seite	8
Grußwort des Präsidenten der DGU e.V.	Seite	9

Hauptforen und Vorträge

Donnerstag	29. Juni 2023	Seite	17
Freitag	30. Juni 2023	Seite	42

Kurse | Workshops

Mittwoch	28. Juni 2023	Seite	68
----------	---------------	-------	----

Fortbildungen für urologische Assistenz- und Pflegeberufe

Grußwort		Seite	73
Freitag	30. Juni 2023 Pflegekongress	Seite	74

Allgemeine Informationen

Programmkommission	Seite	76
Kongress, Kontakt	Seite	77
Vortragsinformationen	Seite	78
Zertifizierung	Seite	82
Gebühren	Seite	83
Mitgliedsanträge	Seite	84
Kongresspreise der Gesellschaften	Seite	88
Gemeinsame Vorstandssitzung	Seite	91
Mitgliederversammlungen	Seite	91

Moderationen | Referenten:innen

Index	Seite	96
-------	-------	----

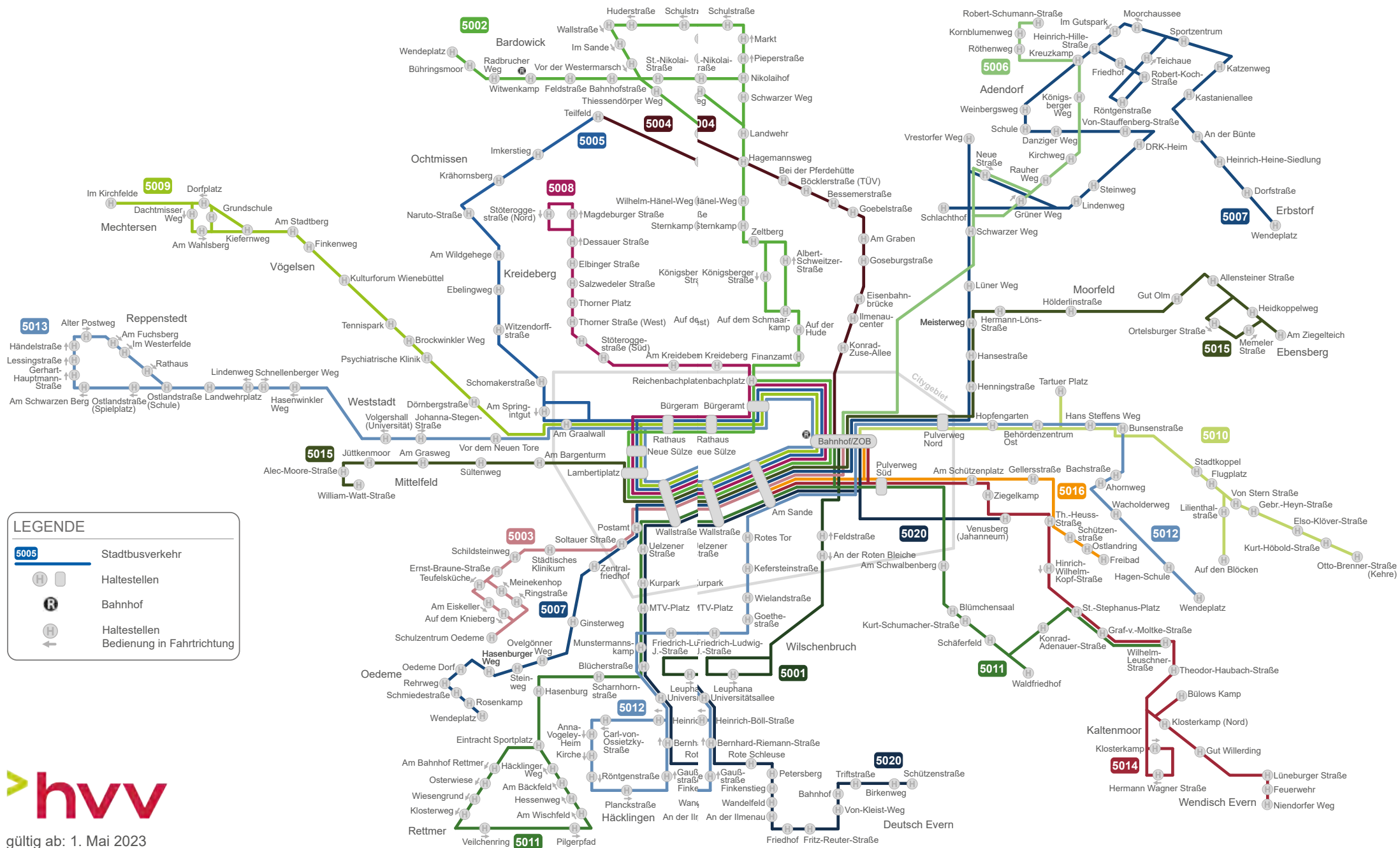
Firmensymposien

Firmensymposien (nicht Teil des wissenschaftlichen Programm)		
Donnerstag	29. Juni 2023	Seite 105
Freitag	30. Juni 2023	Seite 108

Sponsoring

Sponsoren	Seite	112
Standplan	Seite	122

Impressum	Seite	124
-----------	-------	-----



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

„Interdisziplinarität - gemeinsam stärker“ ist das Motto des 17. Nordkongress. Dieser findet vom 28. bis 30. Juni 2023 in Lüneburg statt.

Ich habe die Ehre den Kongress gemeinsam mit der Berliner Urologischen Gesellschaft e.V., der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V., der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. und der Vereinigung Norddeutscher Urologen zu organisieren.

Das Motto möchte ein Thema unterstreichen, das in den letzten Jahren immer wieder angesprochen wurde: die Zusammenarbeit aller Disziplinen, um bessere Ergebnisse zu erreichen.

Die Größe und gleichzeitig aber überschaubare Zusammensetzung der vier Gesellschaften, erlaubt eine freundliche und gute wissenschaftlich basierte Diskussion.

Die Message geht insbesondere an die jungen Kolleginnen und Kollegen, deren künftige Arbeit von schnelleren technologischen Entwicklungen geprägt sein wird und der essentiellen Kooperation mit anderen Fachdisziplinen.

Auch die interprofessionelle Zusammenarbeit mit Pflege, Physiotherapie und weiteren Berufsgruppen ist für die Therapie unserer Patienten außerordentlich wichtig.

Um dieses weiterzugeben, müssen wir Älteren uns in den Sitzungen der GeSRU engagieren, um den Weg in die Zukunft für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen zu gestalten.

Die Arbeit in der Medizin hat sich verändert. Neben der Arbeit spielt auch die Familiengestaltung und die Work-Life-Balance eine zunehmend wichtigere Rolle.

Das Wohl der Patienten ist unser Hauptziel. Dieses ist aber nur in einer sektorübergreifenden Vernetzung mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.

Ich hoffe, dass viele Teilnehmer sich angesprochen fühlen, an interessanten Vorträgen teilzunehmen, um konstruktive Gespräche in der Salzstadt Lüneburg zu führen.

Neben dem Kongress bietet sich ein Spaziergang in der schönen, tausend Jahre alten Hansestadt an und vielleicht bleiben Sie ja sogar ein oder zwei Tage länger?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Roberto Olinas



Mark Schrader



Graf Popken



Thomas Steiner

GRÜßWÖRTE DES SPRECHERS DES HAUPTAUSSCHUSSES DES BERUFSVERBANDES DER DEUTSCHEN UROLOGIE E.V.

Dr. Thomas Quack



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kongressteilnehmende,

mit großer Freude darf auch ich Sie im Namen des Berufsverbandes - gemeinsam mit den vier urologischen Fachgesellschaften - begrüßen. Ausdrücklich möchte ich mich bei unserem diesjährigen Kongresspräsidenten und seinem Team für die hervorragende Organisation bedanken – vor allem aber für die Möglichkeit, auch viele berufspolitische Themen einbringen zu können.

„Interdisziplinarität – gemeinsam stärker“ ist das Motto dieses Kongresses. Um die kommenden Herausforderungen zu bewältigen, bedarf es eines Miteinanders von ambulant und stationär Tätigen sowie von jungen und erfahreneren Urologinnen und Urologen. Im Rahmen des Nordkongresses war und ist dieses Miteinander für mich immer sehr unmittelbar erlebbar!

Immer mehr reichen berufspolitische Themen in unser aller Alltag, in Klinik und Niederlassung, hinein, aktuell in der Diskussion um die Ambulantisierung der Medizin. Eine sektorenübergreifende Versorgung kann aus Sicht des BvDU nur gemeinsam gelingen – wenn Kliniken und ambulant tätige Urologinnen und Urologen in einer neu zu bildenden Einheit eines „OP-Zentrums“ mit einer leistungsbezogenen und kostendeckenden Vergütung dort tätig sind. Weder Kliniker noch ambulant Tätige können in einer solchen Einheit bevorteilt werden. Das bedingt jedoch auch die Schaffung eines neuen Vergütungsmodells, welches leistungsbezogen eine kostendeckende Abrechnungsgrundlage bietet – für alle beteiligten Sektoren gleichermaßen.

Bei allem trägt uns als Ärzteschaft die gemeinsame Pflicht, insbesondere die Patienten-Versorgung umfassend zu gewährleisten. Ebenso verpflichtend ist die eigene fortlaufende Qualifizierung, um sicherzustellen, dass alle Tätigkeiten gemäß dem neuesten Stand der Wissenschaft ausgeübt werden. Diesen umfassenden ärztlichen Verpflichtungen stehen eine eigene Gebührenordnung, die ärztliche Selbstverwaltung und die Möglichkeit, eigene Versorgungswerke zu unterhalten, als explizites Recht eines Freien Berufes gegenüber.

Ich wünsche Ihnen in Lüneburg einen guten Kongressverlauf, spannende Vorträge, Anregungen für Ihre Arbeit und interessante Gespräche.

Mit besten Grüßen

Dr. Thomas Quack

Sprecher des Hauptausschusses des Berufsverbands der Deutschen Urologie e. V.

GRÜßWÖRTE DES PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Prof. Dr. Martin Kriegmair



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es freut mich sehr, dass Sie das Thema Ihres diesjährigen Nordkongresses mit dem Motto des kommenden Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie im September diesen Jahres in Leipzig synchronisiert haben.

Die Urologie hat sich in den letzten Jahren zu einer sehr facettenreichen Fachdisziplin entwickelt. Die Diagnose und Behandlung von Krankheitsbildern unserer Patientinnen und Patienten werden immer spezialisierter, komplexer und individualisierter. Das Spektrum reicht von aufwändiger Tumorchirurgie, zum großen Teil bereits mit roboter-assistierten, minimal invasiven Prozeduren, bis hin zu anspruchsvollen sich immer rascher erneuernden multimodalen onkologischen Behandlungsmaßnahmen. Die aufwändigen rekonstruktiven operativen Maßnahmen, sei es in der Beckenboden – oder Transgenderchirurgie, erfordern einen interdisziplinären Ansatz. Die hohe Qualität der modernen Schnittbildgebung zu sichern, gelingt nur in enger Zusammenarbeit zwischen Urologen und Radiologen. Diesen Herausforderungen einer spezialisierten und individualisierten urologischen Versorgung werden wir nur gerecht durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dabei obliegt es der Urologie, das spezielle Wissen der anderen Disziplinen gezielt zu integrieren.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat mit seinen aktuellen Vorschlägen zur Reform des Krankenhauswesens Forderungen für einschneidende epochale Veränderungen erhoben. Zweifellos bedarf es grundlegender Reformen um die Qualität der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung aufrecht zu erhalten und weiter zu verbessern.

Diese angedachten Reformen werden nicht nur die Krankenhauslandschaft grundlegend verändern, sondern werden auch gravierende Veränderungen in der ambulanten Versorgung bewirken. Eine signifikante Verschiebung von bis dato stationär erbrachten Leistungen in den ambulanten Sektor ist gefordert.

Ich bin mir sicher, dass diese angedachten Reformen Anlass geben werden für intensive Diskussionen.

Ich wünsche Ihnen und ihren Präsidenten Herrn Dr. Roberto Olinas einen erfolgreichen Kongress mit spannenden Diskussionen in freundschaftlich kollegialer Atmosphäre

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Martin Kriegmair

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2022/2023

KRONE Brauhaus		Ravel (Domero Bergström Hotel Lüneburg)		Puccini (Domero Bergström Hotel Lüneburg)	
08:00					08:00
09:00					09:00
10:00					10:00
		WS-01		WS-02	
11:00		Workshop Beckenboden Physiotherapie		Workshop Antibiotikatherapie	11:00
12:00					12:00
13:00					13:00
14:00					14:00
		WS-03		WS-04	
15:00		Workshop Urosonographie 2023 Update (für Einsteiger und Fortgeschrittene mit live-Ultraschall)		Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie	15:00
16:00					16:00
17:00					17:00
18:00					18:00
19:00					19:00
	Welcome Evening				
20:00					20:00
21:00					21:00
22:00					22:00
23:00					23:00
08:00					08:00

[illegible]

[illegible]

8:00 – 9:00 | **C 40.501**

HF 01 | NEUROUROLOGIE / KINDERUROLOGIE

Moderation: Andreas Redecker (Halle (Saale)); Jenny Lassmann (Berlin)

8:00 – 8:15 | **Hauptvortrag HF 01-01**

Neurologisches Quiz für Urologen

Waltraud Pfeilschifter

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

8:15 – 8:30 | **Hauptvortrag HF 01-02**

Harnblasenkarzinome als Langzeitfolge einer Querschnittlähmung

Ralf Böthig

BG Klinikum Hamburg, Hamburg

8:30 – 8:45 | **Hauptvortrag HF 01-03**

Update - Hodenhochstand bei Kindern

Jenny Lassmann

Vivantes Klinikum Berlin, Berlin

8:45 – 8:52 | **HF 01-04**

Einfluss der Leitlinienänderung auf das Lebensalter bei Orchidopexie in Deutschland

Marcus Sondermann, M. Baunacke, A. Borkowetz, C. Thomas, K. Boehm

Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

8:52 – 9:00 | **HF 01-05**

Interessanter Fall - Operationsvideo der Entfernung einer retrovesikalen Raumforderung mit plastischer Deckung der Harnröhre mit buccal mucosa patch

Sebastian Lüdtkke, R. Ollanas

Städtisches Klinikum Lüneburg, Abteilung für Urologie, Lüneburg

8:00 – 9:00 | **C 40.606****HF 02 | GERIATRISCHE UROONKOLOGIE**

Moderation: Christian Maaser (Lüneburg), Andreas Wiedemann (Witten),
Gunhild von Amsberg (Hamburg)

8:00 – 8:15 | **Hauptvortrag HF 02-01**

Polypharmazie

*Christian Maaser**Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg*8:15 – 8:30 | **Hauptvortrag HF 02-02**

Geriatrisches Assessment vor uro-onkologischen Therapien – eine interdisziplinäre Diskussion

*Andreas Wiedemann**Ev. Krankenhaus Witten, Witten*8:30 – 8:37 | **HF 02-03**

Komorbiditäten und postoperative Komplikationen nach offen-chirurgischer radikaler Zystektomie -
eine Frage des Alters?

*Martin Krastel, J. Oesterle, M. A. Kuczyk, H. Tezval, M. Wolters, C. A.J. von Klot**Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung für Urologie, Hannover*8:37 – 8:44 | **HF 02-04**

Vorhersagegenauigkeit von Komorbiditätsindizes für postoperative Morbiditätsendpunkte und onko-
logische Langzeitergebnisse nach radikaler Zystektomie

*Markus von Deimling^{1,2}, M. Rink¹, J. Klemm¹, M. Kölker¹, T. A. Ludwig¹, P. Marks¹, R. Dahlem¹, M. Fisch¹, P. Gild¹, S. F. Shariat^{2,3,4},**M. W. Vetterlein¹*¹ *Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg*² *Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Wien (Österreich)*³ *University of Texas Southwestern, Abteilung für Urologie, Dallas (USA)*⁴ *Weill Cornell Medical College, Abteilung für Urologie, New (USA)*8:44 – 8:51 | **HF 02-05**

Der Einfluss von Komorbiditäten auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Langzeit-Krebs-
überlebenden nach uroonkologischer Tumorerkrankungen

*Desiree-Louise Dräger, M. Woehl, M. Dick, J. Nolting, O. Hakenberg**Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock*8:51 – 8:58 | **HF 02-06**

Der Einfluss der Androgendeprivationstherapie auf die Kognition älterer Männer mit Prostatakrebs

*Desiree-Louise Dräger, J. Nolting, O. Hakenberg**Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock*9:15 – 11:00 | **Forum****HF 03 | ERÖFFNUNGSFORUM**

Moderation: Roberto Olinas (Lüneburg); Thomas Steiner (Erfurt); Mark Schrader (Berlin);
Gralf Popken (Potsdam)

Grußwort der Oberbürgermeisterin von Lüneburg

Claudia Kalisch

Grußwort des Kongresspräsidenten

Roberto Olinas

Grußwort Berufsverband der Deutschen Urologie eV

Thomas Quack

Eröffnungsvortrag:

Inter- und Transdisziplinarität in Wissenschaft und Praxis

Ralf Schottke

12:30 – 13:30 | **Forum****PS 01 | POSTERSESSION 1**

Moderation: Oliver Hakenberg (Rostock), Tobias Pottek (Berlin)

12:30 – 12:34 | **PS 16**

Eine Phase-3-Studie mit Capivasertib und Abirateron im Vergleich zu Placebo und Abirateron bei Patienten mit einem de novo metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (mHSCP) und einer vorliegenden PTEN-Defizienz (CAPItello-281)

Thomas Steuber¹, K. Fizazi², D. George³, M. De Santis⁴, N. Clarke⁵, A. Fay⁶, H. Uemura⁷, L. Grinsted⁸, C. Rooney⁸, R.B. Verheijen⁸, R. Anjum⁹, J. Logan⁹, A. Foxley⁸, T. Morris⁸

¹ Martini-Klinik, Hamburg² Paris Saclay University, Department of Medical Oncology, Paris (Frankreich)³ Duke University Medical Center, Duke Cancer Institute, Durham (USA)⁴ Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin⁵ The Christie NHS Foundation Trust, Manchester (Großbritannien)⁶ PUCRS School of Medicine, Porto Alegre (Brasilien)⁷ Kindai University Faculty of Medicine, Department of Urology, Osaka (Japan)⁸ AstraZeneca, R&D Oncology, Cambridge (Großbritannien)⁹ AstraZeneca, R&D Oncology, Boston (USA)12:34 – 12:38 | **PS 01**

Erhebung ethnischer Unterschiede bei den von Patienten berichteten Ergebnissen von Männern, die mit einer radikalen Prostatektomie behandelt wurden

Mara Koelker^{1,2}, M. Labban², S. R. Lipsitz², M. Edelen¹, C. P. Meyer³, A. P. Cole², A. S. Kibel², Q.-D. Trinh²

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg² Brigham and Women's Hospital, Department of Urology, Boston (USA)³ Ruhr Universität Bochum, Klinikum Herford, Klinik für Urologie, Herford⁴ Brigham and Women's Hospital, PROVE Center, Boston (USA)12:38 – 12:42 | **PS 02**

Hybrid Thulium Laser Inzision der Blasenhalenge: Chirurgische Technik und frühe Ergebnisse

Clemens M. Rosenbaum, C. Netsch, B. Becker, S. Filmar, S. Hook, A. J. Gross

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

12:42 – 12:46 | **PS 03**

Randomisierter Vergleich von drei Exit-Strategien der Drainageeinlage bei Hydrozelenresektion nach von Bergmann

Simon Filmar, A. Gross, H. Böhme, C. Netsch, C. Rosenbaum, B. Becker

Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

12:46 – 12:50 | **PS 04**

Intravesikale Polypropylennetz-Migration neun Monate nach roboterassistierter radikaler Prostatektomie (RARP) und acht Jahre nach TAPP-Leistenhernienrepar

Felix Raupp¹, T. Wülfing¹, B. Rüffert¹, G. Schön², A. Hahner³, C. Kempkensteffen¹

¹ Franziskus Krankenhaus, Abteilung für Urologie, Berlin² Urologische Klinik München Planegg, Abteilung für Urologie, München³ Urologisches Praxis, Urologie, Berlin12:50 – 12:54 | **PS 05**

Normotherme Maschinenperfusion mit Vollblut von Nieren im Großtiermodell: Perspektiven zur Organkonditionierung und – bewertung vor Transplantation im Rahmen eines interdisziplinären Projektes

Abdulbaki E. Yakac¹, C. Steinhäuser¹, S. Füssel¹, W. Markgraf², S. Kromnik², A. Döcke², P. Talhofer², C. Thiele², H. Malberg², C.

Thomas¹, J. Putz¹

¹ Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden² Technische Universität Dresden, Institut für biomedizinische Technik, Dresden12:54 – 12:58 | **PS 06**

Vergleich der Langzeitergebnisse bei jungen und gesunden Patienten mit cT1a- und cT3a-Nierenzellkarzinom, die mit einer partiellen Nephrektomie behandelt wurden

Mara Koelker^{1,4}, W. S. Tan², N. Campaign³, A. P. Cole⁴, M. Labban⁴, M. Mossanen⁴, R. Barod⁵, A. S. Kibel⁴, S. L. Chang⁴, A. Bex⁵, Q.-D. Trinh⁴

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg² University College London Hospitals, Department of Urology, London (Großbritannien)³ Royal Devon and Exeter Hospital, Department of Urology, Exeter (Großbritannien)⁴ Brigham and Women's Hospital, Department of Urology, Boston (USA)⁵ Royal Free Hospital, The Specialist Centre for Kidney Cancer, London (Großbritannien)12:58 – 13:02 | **PS 07**

Singuläre Metastase eines Mammakarzinoms in der Harnblase

Charlotte Krause¹, U. Pauser², S. Bogun¹, O. Behrens³, A. Bannowsky¹

¹ Imland Klinikum Rendsburg, Urologie, Rendsburg² Überörtliche Gemeinschaftspraxis Pathologie Schleswig-Holstein, Abteilung für Pathologie, Kiel³ Imland Klinikum Rendsburg, Gynäkologie, Rendsburg

13:02 – 13:06 | **PS 08**

Der Neutrophilen-Lymphozyten-Quozient als prädiktiver und prognostischer Marker im Rahmen der neoadjuvanten Chemotherapie beim muskelinvasiven Urothelkarzinom der Blase

Markus von Deimling^{1,2}, V. M. Schüttfort¹, D. D'Andrea², B. Pradere³, N. C. Grossmann^{4,2}, T. Kawada^{5,2}, T. Yanagisawa^{6,2}, M. Majdoub^{7,2}, E. Laukhtina^{8,2}, P. Rajwa^{9,2}, F. Quhal^{10,2}, H. Mostafaei^{11,2}, H. Fajkovic², J. Y. Teoh¹², M. Moschini¹³, P. I. Karakiewicz¹⁴, M. Fisch¹, M. Rink¹, S. F. Shariat^{2,15,16}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

² Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Wien (Österreich)

³ La Croix Du Sud Hospital, Abteilung für Urologie, Quint-Fonsegrives (Frankreich)

⁴ Luzerner Kantonsspital, Abteilung für Urologie, Luzern (Schweiz)

⁵ Okayama University Graduate School of Medicine, Dentistry and Pharmaceutical Sciences, Abteilung für Urologie, Okayama (Japan)

⁶ The Jikei University School of Medicine, Abteilung für Urologie, Tokio (Japan)

⁷ Hillel Yaffe Medical Center, Abteilung für Urologie, Hadera (Israel)

⁸ Sechenov University, Institute for Urology and Reproductive Health, Moskau (Russland)

⁹ Medical University of Silesia, Abteilung für Urologie, Zabrze (Polen)

¹⁰ King Fahad Specialist Hospital, Abteilung für Urologie, Dammam (Saudi-Arabien)

¹¹ Tabriz University of Medical Sciences, Research Center for Evidence Based Medicine, Tabriz (Iran)

¹² S.H. Ho Urology Centre, Prince of Wales Hospital, The Chinese University of Hong Kong, Department of Surgery, Hongkong (Hongkong)

¹³ Urological Research Institute, Vita-Salute San Raffaele, Abteilung für Urologie, Mailand (Italien)

¹⁴ Cancer Prognostics and Health Outcomes Unit, University of Montreal Health Center, Abteilung für Urologie, Montreal (Kanada)

¹⁵ Al-Ahliyya Amman University, Hourani Center for Applied Scientific Research, Amman (Jordanien)

¹⁶ University of Texas Southwestern, Abteilung für Urologie, Dallas (USA)

13:06 – 13:10 | **PS 09**

Die Lernkurve bei der Anwendung des transrektalen ExactVu™ 29-MHz-Mikroultraschalls zur Prostatastanzbiopsie

Anna L. Heinrichs, N. Thews, K. Schüler, R. Al Slimann, F. Benzing, H. Borgmann, J. P. Struck

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel

13:10 – 13:14 | **PS 10**

Offene gegen robotisch assistierte, laparoskopische Boari-Plastik: Vergleichbare perioperative Ergebnisse

Clemens M. Rosenbaum, H. Böhme, C. Netsch, B. Becker, S. Filmar, A. J. Gross, S. Hook

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

13:14 – 13:18 | **PS 11**

Die Rolle des alternativen Renin-Angiotensin-System-Signalweges in der Pathogenese des Prostatakarzinoms

Lea S. Lütje¹, F. Sehn², B. Godau¹, S. Sarcan¹, A. Offermann³, K. Duan³, A. S. Merseburger¹, M. W. Kramer¹, M. C. Roesch¹

¹ Universitätsklinikum-Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie, Lübeck

² Takeda Pharma Vertrieb GmbH und Co. KG, Berlin

³ Universitätsklinikum-Schleswig-Holstein, Institut für Pathologie, Lübeck

13:18 – 13:22 | **PS 12**

Funktionelle Effekte von Inhibitoren der Arginase-Enzyme I und II auf isoliertes Gewebe der Prostata

G. Kedia^{1,2}, Stefan Ückert², A. Bannowsky³, M. A. Kuczyk², S. Conrad¹

¹ DIAKOVERE GmbH, Friederikenstift Hannover, Klinik für Urologie, Hannover

² Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

³ Imland Klinikum Rendsburg, Klinik für Urologie, Rendsburg

13:22 – 13:26 | **PS 13**

Etablierung eines prädiktiven Modells für die primäre Therapieantwort in der Erstlinientherapie bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom

Melis Gür, A. Janitzky, M. Schostak

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

13:26 – 13:30 | **PS 14**

Ein ungewöhnliches Trauma der distalen Urethra: „Schwanzfedern oder aufgepasst beim Bettenkauf!?!“

Andreas Bannowsky¹, D. Osmonov², S. Ückert³

¹ Imland Klinik Rendsburg, Klinik für Urologie, Rendsburg

² Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

³ Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

13:30 – 13:34 | **PS 15**

Case Report: Ureterocutaneostomie mit Omentumflap

Silvia Brozat-Essen¹, J. Ring², J. Landmesser¹, M. Klee¹, A. S. Merseburger¹, M. W. Kramer¹

¹ UKSH Lübeck, Abteilung für Urologie, Lübeck

² Urologisches Zentrum Mölln, Mölln

13:00 – 14:00 | **C 40.501**

HF 04 | ZYSTITIS

Moderation: Björn Kaftan (Lüneburg); Winfried Vahlensieck (Bad Nauheim)

13:00 – 13:15 | **Hauptvortrag HF 04-01**

Zystitis - Blase und Beyond

Elke Heßdörfer

Blasenzentrum Westend, Berlin

13:15 – 13:30 | **Hauptvortrag HF 04-02**

Ernährungstherapie bei rezidivierenden Zystitiden und IC- Praktische Umsetzung

Petra Goergens

Ernährungsberatung Lüneburg, Lüneburg

13:30 – 13:45 | **Hauptvortrag HF 04-03**

Hyperbare Sauerstofftherapie bei radiogener Zystitis

Georg Rinneberg

HBO Dortmund, Dortmund

13:45 – 14:00 | **Hauptvortrag HF 04-04**

Konzepte und Ergebnisse der Rehabilitation bei interstitieller Cystitis

Winfried Vahlensieck

Kurpark Klinik Bad Nauheim, Bad Nauheim

13:00 – 14:00 | **C 40.606**

HF 10 | SYMPOSIUM FOKALE THERAPIE

Moderation: Georg Salomon (Hamburg); Martin Schostak (Magdeburg)

13:00 – 13:07 | **HF 10-01**

Status Fokale Therapie 2023

Martin Schostak

Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Magdeburg, Magdeburg

13:07 – 13:14 | **HF 10-02**

Brauchen wir eine MRT

Georg Salomon

Martini-Klinik, Hamburg

13:14 – 13:29 | **HF 10-03**

Welche Fokale Therapie ? aktuelle Studien

Angelika Borkowetz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

13:29 – 13:36 | **HF 10-04**

Wie messen wir den Therapieerfolg

Federico Colletini

Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin

13:36 – 13:43 | **HF 10-05**

7 Jahre Erfahrung mit fokaler HIFU bei 164 Patienten mit Prostatakarzinom: single center Ergebnisse

Yamini Nagaraj, F. Falkenbach, R. M. Pose, J. Ekrutt, R. Abrams-Pompe, P. Tennstedt, H. Heinzer, D. Tilki, M. Graefen, G. Salomon

Universitätsklinik Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

13:43 – 13:58 | **HF 10-06**

Interdisziplinäre Falldiskussion

Frank Kahmann

Urologische Praxis Berlin, Berlin

13:00 – 14:00 | **C 40.501**

HF 06 | UROGYNÄKOLOGIE

Moderation: Klaus-Peter Jünemann (Kiel); Jörg Neymeyer (Berlin)

15:15 – 15:30 | **Hauptvortrag HF 06-01**

Ohne Netz und doppelten Boden? – Therapie-Optionen der Beckenbodeninsuffizienz

Tina Priesack

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

15:30 – 15:37 | **HF 06-02**

Senkungsabszesse in das Becken, Oberschenkel oder Kutan - Seltene Spätkomplikation nach Beckenbodenrekonstruktion

Joerg Neymeyer, C. Tziouvas, S. Weinberger, A. Kunde, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

15:37 – 15:42 | **HF 06-03**

Vermittlung eines optimierten Komplikationsmanagements und Fertigkeiten anhand des Urogenital Tract Intervention Trainer (UTIT)

Joerg Neymeyer, A. Kunde, C. Tziouvas, V. Schaeff, K. Mala, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

15:42 – 15:47 | **HF 06-04**

Erlernen beckenbodenrekonstruktiver Techniken anhand des Urogynecology Pelvic Trainer (UPT)

Joerg Neymeyer, V. Schaeff, C. Tziouvas, A. Kunde, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

15:47 – 15:52 | **HF 06-05**

Selbstausdruckbares, kostengünstiges Papiermodell des Urogenitaltraktes für Lehre und Ausbildung - Urogental Tract Trainer (UTT)

Joerg Neymeyer, A. Kunde, C. Tziouvas, V. Schaeff, K. Mala, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

15:52 – 15:57 | **HF 06-06**

Nutzen der starren Einmal-Zystoskopie in der Notfallmedizin und im ambulanten Einsatz als auch in der Beckenbodensprechstunde

Joerg Neymeyer, C. Tziouvas, V. Schaeff, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

15:57 – 16:12 | **HF 06-07**

Standardisierte robotische unilaterale Sakropexie mittels stechbarem Netz (SlimSling)

Joerg Neymeyer, C. Tziouvas, A. Kunde, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

15:15 – 16:15 | **C 40.606**

HF 05 | BENIGNES PROSTATASYNDROM

Moderation: Andreas Gross (Hamburg), Friedhelm Wawroschek (Oldenburg)

15:15 – 15:30 | **Hauptvortrag HF 05-01**

Modernes Management einer Volkskrankheit – Neue Möglichkeiten und Standards der modernen BPH Chirurgie

Michael Rink

Marienkrankenhaus Hamburg, Hamburg

15:30 – 15:37 | **HF 05-02**

Rezüm-Therapie des benignen Prostatasyndroms (BPS): Retrospektive single-center Analyse einer high-volume Klinik

Mathias Wolters, M. Krastel, H. Idais, H. Apel, H. Tezval, M. A. Kuczyk, C. A.J. von Klot

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

15:37 – 15:44 | **HF 05-03**

Das Prostatakarzinom ist ohne Einfluss auf das peri- oder postoperative Outcome: Eine prospektive Multicenter-Analyse der Thulium-Laserenukleation bei 1256 Patienten

T. Lamersdorf¹, C. Netsch¹, B. Becker¹, C. Wülfing², P. Anheuser³, O. Engel⁴, A. J. Gross¹, Clemens M. Rosenbaum¹

¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

² Asklepios Klinik Altona, Urologie, Hamburg

³ Asklepios Klinik Wandsbek, Urologie, Hamburg

⁴ Asklepios Klinik Harburg, Urologie, Hamburg

15:44 – 15:59 | **Hauptvortrag HF 05-04**

Prostataarterienembolisation - Aktueller Stand

Christian Habermann

Marienkrankenhaus Hamburg, Hamburg

15:15 – 16:30 | **C 40.704****HF 11 | GeSRU INTERDISZIPLINÄRE FALLVORSTELLUNG:
METASTASIERTES HARNBLASENLRZINOM**

Moderation: Henrike Beverungen (Leipzig), Mareen Konopka (Berlin)

15:15 – 15:35 | **HF 11-01**

Fallvorstellung (Anamnese, Diagnostik)

Clara Steinert

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

15:35 – 15:55 | **HF 11-02**

Chirurgische Therapie

Roland Dahlem

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

15:55 – 16:30 | **HF 11-03**

Therapie des fortgeschrittenen Blasenkarzinoms

Stefanie Schirmacher

St. Elisabeth Klinikum, Leipzig

16:30 – 17:30 | **C 40.501****HF 09 | REKONSTRUKTIVE UROLOGIE**

Moderation: Roland Dahlem (Hamburg), Tobias Pottke (Berlin)

16:30 – 16:37 | **HF 09-01**

Langzeitergebnisse und Patient-reported Outcomes nach operativer Versorgung von Urogenitalfisteln bei Frauen

J. Klemm, Daniel Stelzl, R. Dahlem, P. Marks, T. Ludwig, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

16:37 – 16:44 | **HF 09-02**

Die transkorporale Implantation eines künstlichen Schließmuskels mit Einzel- oder Doppelmanschette, für die Behandlung der Rezidivinkontinenz: Ein Vergleich unserer Erfahrung mit beiden Techniken

Arcangelo Venneri Becci, F. Schünemann, M. S. Aragona, R. Olanas

Städtisches Klinikum, Abteilung Urologie, Lüneburg

16:44 – 16:51 | **HF 09-03**

Die End-zu-End Harnröhrenplastik (EZE) bei kurzstreckigen bulbären/ bulbomembranösen Harnröhrenstrikturen bleibt eine erfolgsversprechende Methode.

Pia Victoria Zimmermann, A. Soukhar, R. Olanas, E.M. Ezzibdeh

Städtisches Klinikum Lüneburg, Abteilung für Urologie, Lüneburg

16:51 – 17:01 | **Hauptvortrag HF 09-04**

Ergebnisse der Implantation von AMS 800 Sphinkteren bei Patienten mit einer Vorgeschichte einer perinealen Reanastomose

Tim A. Ludwig, P. Marks, D. Filipas, I. Frühling, M. Fisch, R. Dahlem

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Urologie, Hamburg

17:01 – 17:08 | **HF 09-05**

Mehrzeitige Salvage-Operationen nach multiplen fehlgeschlagenen Harnröhrenrekonstruktionen

Mikhail Borisenkov, J. Beier, A. Pandey

Sana Klinikum Hof, Klinik für Urologie, Hof

17:08 – 17:13 | **HF 09-06**

Einfluss der Fallzahlen einzelner Operateure im high-volume Center auf funktionelle Ergebnisse und Komplikationsrate bei Sphinkterimplantationen

Tim A. Ludwig, P. Marks, I. Frühling, D. Filipas, M. Fisch, R. Dahlem

Universitätsklinik Eppendorf, Urologie, Hamburg

17:13 – 17:20 | **HF 09-07**

Sichthretomie im Salvage-Setting nach fehlgeschlagener Substitutions-Urethroplastik:
Erweiterte Langzeitbeobachtung aus einem rekonstruktiven Referenzzentrum

D. K. Filipas, Peer Daniels, R. Dahlem, P. Marks, T. A. Ludwig, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

17:20 – 17:25 | **HF 09-08**

ArtiSential™ revolutioniert die traditionelle Laparoskopie in der Urologie. Erste Erfahrungen
in Europa am ukrb in Neuruppin

J. Cordes, L. Bethge, M. Amria, M. Ghazi, E. Seidl Arevalo, H. Alhanini, S. Rauter, Mohamed Awad

Universitätsklinikum Ruppiner Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Neuruppin

17:25 – 17:30 | **HF 09-09**

Optimierte endoluminale Techniken zum Entfernen von inkrustierten vollummantelten Stents

Joerg Neymeyer, S. Weinberger, V. Schaeff, A. Cubuk, T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

16:30 – 17:30 | **C 40.606****HF 07 | PROSTATAKARZINOM**

Moderation: Hans Heinzer (Hamburg), Christian Kluike (Lüneburg)

16:30 – 16:42 | **Hauptvortrag HF 07-01**

Pro und Contra nicht-leitliniengerechter Staginguntersuchungen PCa-Patienten – in der
Versorgungsrealität erfolgt viel Diagnostik

Christian Sibum¹, B. Beyer^{2,1}, J. L. Hohenhorst¹, P. Tennstedt¹, H. Heinzer¹, M. Graefen¹, R. M. Pose¹

¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Klinik Wildetal, Kliniken Hartenstein, Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen

16:42 – 16:47 | **HF 07-02**

Aktualisierung: Prognostische Bedeutung der Lymph- und Blutgefäßinvasion
bei Patienten mit Prostatektomie

R. M. Pose¹, A.-S. Knipper², ¹ P. Tennstedt¹, L. Hohenhorst¹, D. Tilki¹, ³ G. Sauter⁴, M. Graefen¹

¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

² Institut Paoli-Calmettes Cancer Centre, Abteilung für Urologie, Marseille, Frankreich

³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg, Deutschland

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Pathologie, Hamburg, Deutschland

16:47 – 16:52 | **HF 07-03**

Verlaufsmuster nach Art der Metastasierung, prostataspezifischem Antigen (PSA) und
klinischen Symptomen: Post-hoc-Analysen von ARAMIS

*Marc-Oliver Grimm¹, A. Morgans², C. Sweeney², C. J. Wallis³, S. Halabi⁴, A. J. Armstrong⁴, F. Verhulst⁵, J. Ortiz⁶,
A. Schmal⁶, S. Srinivasan⁶*

¹ Universitätsklinikum Jena, Urologische Klinik und Poliklinik, Jena

² Dana-Farber Cancer Institute, Boston (USA)

³ University of Toronto and Mount Sinai Hospital and University Health Network, Division of Urology, Department of Surgery,
Toronto (Kanada)

⁴ Duke Cancer Institute, Center for Prostate and Urologic Cancers, Durham (USA)

⁵ Bayer Consumer Care AG, Basel (Schweiz)

⁶ Bayer Healthcare, Whippany (USA)

16:52 – 16:57 | **HF 07-04**

Einsatz von Apalutamid beim Prostatakarzinom – „Real World“ Daten der multizentrischen AmPel Untersuchung

Denny Varughese², R. Häußermann^{1,9}, L. Skrobek⁴, J. Weber⁴, S. Hollwegs⁵, A. Bartsch-Polle⁵, M. Ludwig³, M. Maywurm⁷, P. Huwe⁸, S. Khalil⁶, S. Schultheis², M. Thieme⁹, **A. Hegele^{1,9}**

¹ Urologisches Zentrum Mittelhessen, Urologische Klinik DRK-Krankenhaus Biedenkopf, Biedenkopf

² Urologen am Ludwigsplatz, Giessen

³ Urologisches Versorgungszentrum, Marburg

⁴ Wetterauer Urologenzentrum, Büdingen

⁵ UROFaz, Wetzlar

⁶ Urologische Gemeinschaftspraxis, Hattersheim

⁷ Praxisklinik Marburg, Marburg

⁸ Urologisches Praxis, Giessen

⁹ Universitätsklinik Marburg, Klinik f. Strahlentherapie und Radioonkologie, Marburg

16:57 – 17:02 | **HF 07-05**

Effizienz und Sicherheit von Darolutamid (DARO) in Kombination mit Androgendeprivationstherapie (ADT) und Docetaxel (DOC) nach Krankheitsvolumen und -Risiko in der Phase 3 ARASENS Studie

Laura M. Krabbe¹, **M. Hussain²**, B. Tomba³, F. Saad⁴, K. Fizazi⁵, C. N. Sternberg⁶, E. D. Crawford⁷, N. Shore⁸, E. Kopyltsov⁹, A. Rezazadeh Kalebasty¹⁰, M. Bögemann¹, D. Ye¹¹, F. Cruz¹², H. Suzuki¹³, S. Kapur¹⁴, S. Srinivasan¹⁵, F. Verholen¹⁶, I. Kuss¹⁷, H. Joensuu¹⁸, M. R. Smith¹⁹

¹ Universitätsklinikum Münster, Klinik für Urologie, Münster

² Northwestern University, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)

³ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

⁴ University of Montreal Hospital Center, Montreal (Kanada)

⁵ University of Paris-Saclay, Institut Gustave Roussy, Villejuif (Frankreich)

⁶ Weill Cornell Medical College, Weill Cornell Department of Medicine, Meyer Cancer Center, New York (USA)

⁷ University of San Diego, School of Medicine, San Diego (USA)

⁸ Carolina Urologic Research Center/Genesis Care, Myrtle Beach (USA)

⁹ Clinical Oncological Dispensary of Omsk Region, Omsk (Russland)

¹⁰ University of California Irvine, Division of Hematology/Oncology, Orange (USA)

¹¹ Fudan University Shanghai, Cancer Center, Shanghai (China)

¹² Núcleo de Pesquisa e Ensino da Rede São Camilo, Sao Paulo (Brasilien)

¹³ Toho University, Sakura Medical Center, Chiba (Japan)

¹⁴ Bayer South East Asia, Singapore (Singapur)

¹⁵ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Whippany (USA)

¹⁶ Bayer Consumer Care AG, Basel (Schweiz)

¹⁷ Bayer AG, Berlin

¹⁸ Orion Corporation, Orion Pharma, Espoo (Finnland)

¹⁹ Massachusetts General Hospital, Cancer Center, Boston (USA)

17:02 – 17:07 | **HF 07-06**

Lebensqualität und Patienten-relevante Endpunkte unter Darolutamid-Therapie in der Phase-3-Studie ARASENS

Laura M. Krabbe¹, **K. Fizazi²**, M. R. Smith³, M. Hussain⁴, F. Saad⁵, C. N. Sternberg⁶, E. D. Crawford⁷, J. B. Aragon-Ching⁸, S. Thiele⁹, S. Kapur¹⁰, A. F. Mohamed¹¹, S. Srinivasan¹², R. Li¹³, I. Kuss⁹, H. Joensuu¹², B. Tomba¹³

¹ Universitätsklinikum Münster, Klinik für Urologie, Münster

² University of Paris-Saclay, Institut Gustave Roussy, Paris (Frankreich)

³ Massachusetts General Hospital Cancer Center and Harvard Medical School, Boston (USA)

⁴ Northwestern University, Robert H. Lurie Comprehensive Cancer Center, Chicago (USA)

⁵ Centre hospitalier de l'Université de Montréal, Urology, Montreal (Kanada)

⁶ New York-Presbyterian Hospital, Weill Cornell Department of Medicine, Meyer Cancer Center, New York (USA)

⁷ University of San Diego, School of Medicine, San Diego (USA)

⁸ Inova Schar Cancer Institute, Fairfax (USA)

⁹ Bayer AG, Berlin

¹⁰ Bayer South East Asia, Singapore (Singapur)

¹¹ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Whippany (USA)

¹² Orion Corporation, Orion Pharma, Espoo (Finnland)

¹³ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

¹⁴ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

¹⁵ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

17:07 – 17:12 | **HF 07-07**

Sicherheit und Inzidenzen unerwünschter Ereignisse nach Zeitintervall mit Darolutamid plus Androgendeprivationstherapie und Docetaxel in der Phase-3-ARASENS-Studie

Peter Hammerer¹, **E. D. Crawford²**, M. R. Smith³, B. Tomba⁴, K. Fizazi⁵, M. Hussain⁶, C. N. Sternberg⁷, A. Rezazadeh Kalebasty⁸, R. Tutrone⁹, N. Shore¹⁰, L. Belkoff¹¹, S. Thiele¹², R. Li¹³, I. Kuss¹², H. Joensuu¹⁴, F. Saad¹⁵

¹ Städtisches Klinikum Braunschweig, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Braunschweig

² University of California San Diego, School of Medicine, San Diego (USA)

³ Massachusetts General Hospital, Cancer Center, Boston (USA)

⁴ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

⁵ University of Paris-Saclay, Institut Gustave Roussy, Villejuif (Frankreich)

⁶ Northwestern University, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)

⁷ New York-Presbyterian Hospital, Weill Cornell Department of Medicine, Meyer Cancer Center, New York (USA)

⁸ Norton Cancer Institute, Louisville (USA)

⁹ United Urology Group, Towson (USA)

¹⁰ Carolina Urologic Research Center, Atlantic Urology Clinics, Myrtle Beach (USA)

¹¹ MidLantic Urology, Bala Cynwyd (USA)

¹² Bayer AG, Berlin

¹³ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Whippany (USA)

¹⁴ Orion Corporation, Orion Pharma, Espoo (Finnland)

¹⁵ University of Montreal Hospital Center, Montreal (Kanada)

17:12 – 17:17 | **HF 07-08**

Dosierung, Sicherheit und Pharmakokinetik (PK) der Kombinationstherapie mit Darolutamid (DARO), Androgendeprivationstherapie (ADT) und Docetaxel (DOC) bei Patienten mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (mHSPC) in der ARASENS Studie

Peter Hammerer¹, A. Rezazadeh Kalebasty², B. Tomba³, M. Hussain⁴, F. Saad⁵, K. Fizazi⁶, C. N. Sternberg⁷, E. D. Crawford⁸, S. Kapur⁹, W. Zhang¹⁰, B. Ploeger¹¹, R. Li¹⁰, I. Kuss¹¹, C. Zieschang¹¹, S. Wittemer-Rump¹¹, M. R. Smith¹²

¹ Städtisches Klinikum Braunschweig, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Braunschweig

² University of California Irvine, Division of Hematology/Oncology, Orange (USA)

³ UCLouvain, Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, Brüssel (Belgien)

⁴ Northwestern University, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)

⁵ University of Montreal Hospital Center, Montreal (Kanada)

⁶ University of Paris-Saclay, Institut Gustave Roussy, Villejuif (Frankreich)

⁷ New York-Presbyterian Hospital, Weill Cornell Department of Medicine, Meyer Cancer Center, New York (USA)

⁸ University of California San Diego, School of Medicine, San Diego (USA)

⁹ Bayer SEA, Singapore (Singapur)

¹⁰ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Whippany (USA)

¹¹ Bayer AG, Berlin

¹² Massachusetts General Hospital, Cancer Center, Boston (USA)

17:17 – 17:22 | **HF 07-09**

Und was kommt dann? Therapiesequenzen des mCRPC und ihre Dauer:
eine retrospektive Aufarbeitung der Lübecker mCRPC-Kohorte

Marten Müller¹, S. Sarcani¹, A. Offermann², J. R. Wießmeyer¹, M. W. Kramer¹, A. S. Merseburger¹, M. C. Roesch¹

¹ UKSH Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

² UKSH Lübeck, Institut für Pathologie, Lübeck

17:22 – 17:27 | **HF 07-10**

Aktueller Stand lokaler ablativer Therapien bei Prostatakrebs in Krebszentren der Vereinigten Staaten: Ergebnisse eines nationalen Registers

Mara Koelker^{1,2}, M. Labban³, C. P. Meyer³, G. Salomon⁴, S. R. Lipsitz², J. Withington⁵, C. Moore⁵, A. S. Kibel⁶, Q.-D. Trinh², A. P. Cole²

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

² Brigham and Women's Hospital, Division of Urological Surgery and Center of Surgery and Public Health, Boston (USA)

³ Ruhr Universität Bochum, Klinikum Herford, Klinik für Urologie, Herford

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

⁵ University College London Hospitals Trust, Department of Urology, London (Großbritannien)

16:45 – 18:00 | **C 40.704****HF 08 | GESRU SepS! VIDEOSESSION**

Anna Heinrichs (Brandenburg a. d. Havel)

16:45 – 16:50 | **HF 08-01**

Vorstellung GeSRU-StepS!

Anna Heinrichs

Universitätsklinikum an der Havel, Brandenburg

16:50 – 17:10 | **HF 08-02**

Katheterkunde

Tabea Walther

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

17:10 – 17:30 | **HF 08-03**

Harnblasentamponade

Merle Bähr¹, Anna Heinrichs², Julian Struck²

¹ Klinikum Itzehoe, Itzehoe

² Universitätsklinikum an der Havel, Brandenburg

17:30 – 17:50 | **HF 08-04**

SPK-Anlage inkl. unter Sicht

Markus Angerer, Hannes Steffen, Benedix Hansen

Klinikum Altona, Hamburg

17:50 – 18:00 | **HF 08-05**

Preisverleihung

Anna Heinrichs

Universitätsklinikum an der Havel, Brandenburg

17:30 – 18:00 | **C 40.152**

MV-BGU | MITGLIEDERVERSAMMLUNG: BGU E.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schatzmeisters
4. Herbsttagung
5. sonstiges

17:30 – 18:00 | **C 40.256**

MV-VNU | MITGLIEDERVERSAMMLUNG: VNU E.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

17:30 – 18:00 | **C 40.255**

MV-BUG | MITGLIEDERVERSAMMLUNG: BUG E.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

8:00 – 9:30 | **C 40.501****HF 12 | TUMORKONFERENZ PROSTATATA**

Moderation: Mathias Reichert (Göttingen)

8:00 – 9:30 | **HF 12-01****Fallvorstellungen***Thomas Schlomm¹, Hartwig Kastendieck², Thomas Winkens³, Stefan Dinges⁴, Gunhild von Amsberg⁵, T. Rodt⁶*¹Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin²Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg³Universitätsklinikum Jena - Klinikum Lobeda, Jena⁴Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg⁵Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg8:00 – 9:30 | **C 40.606****HF 13 | MRT PROSTATATA**

Moderation: Gunnar Hilder (Lüneburg),

Thomas Enzmann (Klinikum Brandenburg, Brandenburg an der Havel)

8:00 – 8:15 | **HF 13-01**

Prostata MRT wirklich für jeden notwendig - Fusionsbiopsie / perineale Biopsie / MRT Prostata

*Lars Budäus¹, A. Borkowetz²*¹ Martini-Klinik Hamburg, Hamburg² Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden8:15 – 8:30 | **HF 13-02**

MR-Prostatographie: Interessante Fälle aus der Praxis

*Angelika Borkowetz¹, Lars Budäus²*¹Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland²Martini-Klinik Hamburg, Hamburg8:30 – 8:37 | **HF 13-03**

Einfluss des Zeitabstands zwischen Biopsie und radikaler Prostatektomie auf die postoperative Kontinenz

*Rosann C. Brown^{2,1}, B. Beyer^{3,1}, A.-S. Knipper^{4,1}, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, R. M. Pose¹*¹ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Hamburg² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg³ Klinik Wildetal, Kliniken Hartenstein, Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen⁴ Institut Paoli-Calmettes Cancer Centre, Klinik für Urologie, Marseille (Frankreich)8:37 – 8:44 | **HF 13-04**

Erfassung des Übergangs von der transrektalen zur transperinealen MRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie der Prostata: Auswertung der Lernkurve und der Vorteile der lokalen Anästhesie

*Jan L. Hohenhorst¹, N. M. Kachanov², F. Falkenbach¹, S. Boiko¹, Y. Nagaraj¹, C. Linse¹, M. Graefen¹, T. Maurer², L. H. Budäus¹*¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Humangenetik, Hamburg8:44 – 8:51 | **HF 13-05**

Biopsie des Prostatakarzinoms: Aktuelle Antworten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Robert Schönfelder¹, C. Doehn¹, R. Eichenauer¹, M. Johannsen¹, J. Klier¹, J. Schröder¹, E. Hempel², F. König¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin8:51 – 8:58 | **HF 13-06**

Klinischer Vergleich zwischen der transrektalen und transperinealen MRT-Fusionsbiopsie

*Daniel Scholz¹, C. Netsch¹, A. Gross¹, C. Rosenbaum¹, B. Becker¹*¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg / ² Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

9:45 – 10:45 | **Forum****P 02 | POSTERSESSION 2**

Moderation: Axel S. Merseburger (Lübeck), Mark Schrader (Berlin)

9:45 – 9:49 | **P-17**

Extraurethrale Harninkontinenz im Alter als Spätmanifestation des ektopen Ureters

*Rohit Koul, J. Sotelino, A. Leitenberger**Klinikum Wolfsburg, Klinik für Urologie, Wolfsburg*9:49 – 9:53 | **P-18**

Inzidenz und Prognose von inzidentellen Lymphknotenmetastasen anderer maligner Tumore im Rahmen einer Routine-Lymphadenektomie bei radikaler Prostatektomie bei Prostatakarzinom

*Johannes C.E. Lindner, R. M. Pose, P. Tennstedt, M. Graefen, H. Heinzer**Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg*9:53 – 9:57 | **P-19**

Das ausgeprägte Weichteilemphysem und Pneumomediastinum als Ursache der transurethralen Resektion der Harnblase?

*Abdulrahim Rashid Ali, R. Koul, J. Sotelino, A. Leitenberger**Klinikum Wolfsburg, urologische Klinik, Wolfsburg*9:57 – 10:01 | **P-20**

99mTc-PSMA-radioguided Surgery mittels Roboter-assistierter Drop-in-Gamma-Sonde beim Prostatakarzinom: erste Ergebnisse

*Pouriya Faraj Tabrizi¹, O. Katzendorn¹, C. Fuhrmann¹, T. Derlin², D. Weiberg², C. Czerner², F. Rudolf³, T.L. Ross², H. Tezval¹, M.A.**Kuczyk¹, N.N. Harke¹*¹ Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover² Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Nuklearmedizin, Hannover³ Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung für Strahlenschutz und Medizinische Physik, Hannover10:01 – 10:05 | **P-21**

Paraneoplastische Hyperthyreose bei metastasiertem Keimzelltumor: Häufigkeit, Klinik, klinisches Management

*Markus Angerer, C. Wülfing, K.-P. Dieckmann**Asklepios Klinik Altona, Abteilung für Urologie, Hamburg*10:05 – 10:09 | **P-22**

Neudiagnose Hodentumor: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Manfred Johannsen¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, E. Hempel¹, J. Schröder², C. Doehn¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin10:09 – 10:13 | **P-23**

Oh Schreck-Blut im Samenerguss!

*Mathias C. Ulrich, M. Götz, X. Krah**Helios Klinik Blankenhain, Abteilung Urologie, Blankenhain*10:13 – 10:17 | **P-24**

Das klarzellige Adenokarzinom der weiblichen Urethra-eine seltene Tumorentität

*Vicky Färber, H. Zaur, K. Xaver**Helios Klinik Blankenhain, Abteilung Urologie, Blankenhain*10:17 – 10:21 | **P-25**

Simultanes Lungenkarzinom bei Pulmonal metastasiertem Nierenzellkarzinom

*Mathias C. Ulrich, M. Götz, X. Krah**Helios Klinik Blankenhain, Abteilung für Urologie, Blankenhain*10:21 – 10:25 | **P-26**

Seltene Folge einer leitliniengerechten kurativen Therapie eines Prostatakarzinoms-das radiogen induzierte Sarkom

*Vicky Färber, Z. Hamidov, X. Krah**Helios Klinik Blankenhain, Abteilung Urologie, Blankenhain*10:25 – 10:29 | **P-27**

Das nephrogene Adenom der Harnblase- eine seltene Differentialdiagnose. Fallbericht und Durchsicht der Literatur.

*Philipp Schmorl**DIAKOVERE Annastift, Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Bruno-Valentin-Institut / Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung, Hannover*10:29 – 10:33 | **P-28**

Nachweis eines Mammakarzinoms im Zystektomiepräparat - Ein seltener Fall.

*Sophia Hook¹, A. J. Gross¹, C.M. Rosenbaum¹, B. Feyerabend², C. Netsch¹, B. Becker¹*¹ Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg² Asklepios Klinik Barmbek, Institut für Pathologie, Hamburg10:33 – 10:37 | **P-29**

CASE REPORTKomplikative Harnableitung bei Zustand nach Nierentransplantation

*Katharina S. Mala, J. Neymeyer**Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin*

10:45 – 12:15 | **C 40.501****HF 14 | BLASENKARZINOM / NIERENKARZINOM**

Moderation: Gralf Popken (Potsdam)

10:45 – 10:57 | **Hauptvortrag HF 14-01**

Die extendierte pelvine Lymphadenektomie verbessert das Überleben von Patienten mit klinisch nodal-positivem Harnblasenkarzinom nicht

Markus von Deimling^{1,2}, M. Furrer³, L. S. Mertens⁴, A. Mari⁵, N. van Ginkel⁴, M. Bacchian⁶, M. Maas^{6,7}, R. Pichler⁸, M. Moschini⁹, A. Bianchi¹⁰, M. W. Vetterlein², C. Lonati¹¹, F. Crocetto¹², J. Taylor¹³, K. H. Tully¹⁴, L. Afferi¹⁵, F. Soria¹⁶, F. Del Giudice¹⁷, M. Longoni¹⁹, E. Laukhtina¹⁸, A. Antonelli¹⁰, M. Rink², M. Fisch², Y. Lotan¹³, P. C. Black⁶, B. Pradere¹⁹, S. F. Shariat^{13,18}

¹ Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Wien (Österreich)

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

³ Universitätsklinikum Bern, Abteilung für Urologie, Bern (Schweiz)

⁴ The Netherlands Cancer Institute, Abteilung für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁵ Careggi Hospital, University of Florence, Unit of Oncologic Minimally-Invasive Urology and Andrology, Department of Experimental and Clinical Medicine, Florenz (Italien)

⁶ University of British Columbia, Department of Urologic Sciences, Vancouver (Kanada)

⁷ Eberhard Karls Universität Tübingen, Abteilung für Urologie, Tübingen

⁸ Medizinische Universität Innsbruck, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Innsbruck (Österreich)

⁹ Urological Research Institute, Vita-Salute San Raffaele, Abteilung für Urologie, Mailand (Italien)

¹⁰ University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata, Abteilung für Urologie, Verona (Italien)

¹¹ Spedali Civili di Brescia, Abteilung für Urologie, Brescia (Italien)

¹² University of Naples, Department of Neurosciences, Reproductive Sciences and Odontostomatology, Neapel (Italien)

¹³ University of Texas Southwestern, Abteilung für Urologie, Dallas (USA)

¹⁴ Marien Krankenhaus Herne, Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Urologie, Herne

¹⁵ Luzerner Kantonsspital, Abteilung für Urologie, Luzern (Schweiz)

¹⁶ San Giovanni Battista Hospital, University of Studies of Torino, Division of Urology, Department of Surgical Sciences, Turin (Italien)

¹⁷ Sapienza University of Rome, Policlinico Umberto I Hospital, Department of Maternal Infant and Urologic Sciences, Rom (Italien)

¹⁸ Sechenov University, Institute for Urology and Reproductive Health, Moskau (Russland)

¹⁹ La Croix Du Sud Hospital, Abteilung für Urologie, Quint-Fonsegrives (Frankreich)

²⁰ Karl Landsteiner Institute of Urology and Andrology, Wien (Österreich)

²¹ Weill Cornell Medical College, Abteilung für Urologie, New York (USA)

²² Second Faculty of Medicine, Charles University, Abteilung für Urologie, Prag (Tschechien)

10:57 – 11:04 | **HF 14-02**

Risikofaktorenanalyse für tiefe Wundheilungsstörungen und Faszien dehinsenz nach offener radikaler Zystektomie

Julia Oesterle¹, M. Krastel¹, H. Tezval¹, M. A. Kuczyk¹, L. Knegendorf¹, V. Ralf-Peter², C. A.J. von Klot¹, M. Wolters¹

¹ Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

² Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Hannover

11:04 – 11:11 | **HF 14-03**

Eine randomisierte, offene, multizentrische, globale Phase 3-Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit von Durvalumab (D) + Tremelimumab (T) + Enfortumab Vedotin (EV) oder D + EV zur neoadjuvanten Behandlung von Cisplatin-ungeeigneten muskelinvasiven Blasenkarzinomen (MIBC) (VOLGA)

Gunhild von Amsberg¹, T. Powles², A. Drakaki³, J.Y. Teoh⁴, E. Grande⁵, M. Fontes-Sousa⁶, C. Porta⁷, S. Ho⁸, S. Hois⁹, A. Gupta⁸, L. Adali-Piston⁸, S. Boulos⁸, E. Barbarova¹⁰, J.W. Catto¹¹

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Onkologie, Hamburg

² Queen Mary University, Barts Cancer Centre, London (Großbritannien)

³ University of California, Division of Hematology/Oncology, Los Angeles (USA)

⁴ Chinese University of Hong Kong, Hongkong (Hongkong)

⁵ MD Anderson Cancer Center Madrid, Medical Oncology Service, Madrid (Spanien)

⁶ Hospital CUF Tejo, Medical Oncology Department, Lisbon (Portugal)

⁷ University of Bari A. Moro' and AOU, Policlinico di Bari, Bari (Italien)

⁸ AstraZeneca, Gauthersburg (USA)

⁹ AstraZeneca, Cambridge (Großbritannien)

¹⁰ AstraZeneca, Mississauga (Kanada)

¹¹ University of Sheffield, Department of Oncology & Metabolism, Sheffield (Großbritannien)

11:11 – 11:18 | **HF 14-04**

Einfluss des Zeitpunkts der Chemotherapiegabe auf die onkologischen Ergebnisse bei Patienten mit klinisch und pathologisch nodal-positivem Harnblasenkarzinom

Markus von Deimling^{1,2}, A. Mari³, M. Furrer⁴, L. S. Mertens⁵, A. Bianchi⁶, M. Moschini⁷, M. Maas^{8,9}, R. Pichler¹⁰, J. Taylor¹¹, C. Lonati¹², M. Bacchiani¹³, N. van Ginke¹⁴, A. Khanna¹⁵, J. Klemm¹, F. Soria¹⁴, F. Crocetto¹⁵, F. Del Giudice¹⁶, R. Li¹⁷, P. Spiess¹⁷, M. Rink¹, M. Fisch¹, Y. Lotan¹¹, P. C. Black⁸, A. Antonelli¹⁸, S. F. Shariat^{8,11,18}, B. Pradere^{19,2}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

² Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Wien (Österreich)

³ Careggi Hospital, University of Florence, Unit of Oncologic Minimally-Invasive Urology and Andrology, Department of Experimental and Clinical Medicine, Florenz (Italien)

⁴ Universitätsklinikum Bern, Abteilung für Urologie, Bern (Schweiz)

⁵ The Netherlands Cancer Institute, Abteilung für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁶ University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata, Abteilung für Urologie, Verona (Italien)

⁷ Urological Research Institute, Vita-Salute San Raffaele, Abteilung für Urologie, Mailand (Italien)

⁸ University of British Columbia, Department of Urologic Sciences, Vancouver (Kanada)

⁹ Eberhard Karls Universität Tübingen, Abteilung für Urologie, Tübingen

¹⁰ Medizinische Universität Innsbruck, Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Abteilung für Urologie, Innsbruck (Österreich)

¹¹ University of Texas Southwestern, Abteilung für Urologie, Dallas (USA)

¹² Spedali Civili di Brescia, Abteilung für Urologie, Brescia (Italien)

¹³ Mayo Clinic, Abteilung für Urologie, Rochester (USA)

¹⁴ San Giovanni Battista Hospital, University of Studies of Torino, Division of Urology, Department of Surgical Sciences, Turin (Italien)

¹⁵ University of Naples, Department of Neurosciences, Reproductive Sciences and Odontostomatology, Neapel (Italien)

¹⁶ Sapienza University of Rome, Policlinico Umberto I Hospital, Department of Maternal Infant and Urologic Sciences, Rom (Italien)

¹⁷ H. Lee Moffitt Cancer Center and Research Institute, Department of Genitourinary Oncology, Tampa (USA)

¹⁸ Weill Cornell Medical College, Abteilung für Urologie, New York (USA)

¹⁹ La Croix Du Sud Hospital, Abteilung für Urologie, Quint-Fonsegrives (Frankreich)

11:18 – 11:25 | **HF 14-05**

Die Einflüsse des Rauchens, der kumulativen Exposition und der Rauchentwöhnung auf die onkologischen Ergebnisse nach radikaler Zystektomie und adjuvanter Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen Urothelkarzinom der Harnblase: Ergebnisse einer multizentrischen Studie.

Frederik König¹, N. C. Grossmann², B. Pradere³, F. Quhal⁴, P. Rajwa^{5,3}, M. Vetterlein¹, E. Laukhtina³, H. Mostafaei³, K. Mori⁷, S. Katayama⁸, T. Yanagisawa⁷, T. Kawada⁸, M. Pallauf⁹, A. Aydh³, R. S. Motlagh¹⁰, D. D'Andrea³, P. Gild¹, R. Dahlem¹, M. Rink¹, M. Fisch¹, P. I. Karakiewicz¹¹, S. F. Shariat³

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

² Luzerner Kantonsspital, Abteilung für Urologie, Luzern (Schweiz)

³ Medical University of Vienna, Comprehensive Cancer Center, Department of Urology, Wien (Österreich)

⁴ King Fahad Specialist Hospital, Department of Urology, Damman (Saudi-Arabien)

⁵ Medical University of Silesia, Department of Urology, Zabrze (Polen)

⁶ Research Center for Evidence Based Medicine, University of Medical Sciences Tabriz, Department of Urology, Tabriz (Iran)

⁷ Jikei University School of Medicine, Department of Urology, Tokyo (Japan)

⁸ Okayama University Graduate School of Medicine, Dentistry and Pharmaceutical Sciences, Department of Urology, Okayama (Japan)

⁹ Paracelsus Medical University Salzburg, University Hospital, Department of Urology, Salzburg (Österreich)

¹⁰ Men's Health and Reproductive Health Research Center, Shahid Beheshti University of Medical Sciences, Department of Urology, Teheran (Iran)

¹¹ Cancer Prognostics and Health Outcomes Unit, University of Montreal Health Center, Division of Urology, Montreal (Kanada)

11:25 – 11:32 | **HF 14-06**

Safety run-in Ergebnisse der Phase-3-Studie VOLGA mit Durvalumab (D) + Tremelimumab (T) + Enfortumab Vedotin (EV) bei Cisplatin-ungeeignetem muskelinvasivem Blasenkarzinom (MIBC)

Florian Imkamp¹, T. Powles², M. Bupathi³, M. Joshi⁴, M. Fleming⁵, A. Gomez de Liano⁶, R. Morales-Barrera⁷, J. Vuky⁸, R. Pili⁹, S. Hois¹⁰, H. Xiong¹¹, S. Boulous¹⁰, A. Drakaki¹²

¹ Vinzenzkrankenhaus, Urologische Klinik, Hannover

² Queen Mary University of London, Barts Cancer Institute, London (Großbritannien)

³ Rocky Mountain Cancer Centers, Littleton (USA)

⁴ Penn State Cancer Institute, Department of Medicine, Department for Hematology and Oncology, Hershey (USA)

⁵ Virginia Oncology Associates, Norfolk (USA)

⁶ Complejo Hospitalario Universitario Insular Materno Infantil, Las Palmas (Spanien)

⁷ Universitat Autònoma de Barcelona, Vall d'Hebron University Hospital, Barcelona (Spanien)

⁸ OHSU Knight Cancer Institute, Portland (USA)

⁹ University at Buffalo, Jacobs School of Medicine and Biomedical Sciences, Buffalo (USA)

¹⁰ AstraZeneca, Cambridge (Großbritannien)

¹¹ AstraZeneca, Waltham (USA)

¹² University of California, David Geffen School of Medicine, Department for Hematology and Onkologie, Los Angeles (USA)

11:32 – 11:39 | **HF 14-07**

Das kleinzellige Carcinom der Harnblase - immer wieder frustrierend

José A. Sotelo, R. Hofmann, R. Koul, A. Ali, A. Leitenberger

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

11:39 – 11:46 | **HF 14-08**

Prognostische Relevanz der GATA3 und Cytokeratin 20 (CK20) Expression beim Urothelkarzinom der Harnblase

Henning Plage¹, P. Bruch¹, T. Klatte¹, S. Hofbauer¹, K. Kornienko¹, T. Schlomm¹, D. Horst², S. Elezkurtaj², S. Schallenberg², F. Roßner², S. Hallmann³, T. Ecker³, M. Kluth⁴, M. Lennartz⁴, N. Blessin⁴, G. Sauter⁴, R. Simon⁴, M. Rink⁵, M. Fisch⁵, M. Slojewski⁶, A. Marx⁷, H. Zecha⁶¹ Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin² Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Pathologie, Berlin³ Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Pathologie, Hamburg⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg⁶ Albertinen Krankenhaus, Klinik für Urologie, Hamburg⁷ Klinikum Fürth, Pathologisches Institut, Fürth⁸ Pomeranian Medical University, Department of Urology and Urological Oncology, Stettin (Polen)11:46 – 11:53 | **HF 14-09**

Adjuvante Therapie des Nierenzellkarzinoms: Wieviele Patienten kommen eigentlich in Betracht?

Christian Doebe¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², M. Johannsen¹¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:53 – 12:00 | **HF 14-10**

Change of plan – Eine multizentrische Analyse von Konversionen roboterassistierter partieller Nephrektomien

Hamza Idais¹, O. Katzendorn¹, N.N. Harke¹, F. Schiefelbein², G. Schön³, C. Wiesinger⁴, J. Pfuner⁴, B. Ubrig⁵, S. Gloger⁶, D. Osmonov⁶, A. Eraky⁶, J. Witt⁷, C. Wagner⁷, B. Hadaschik⁸, J. P. Radtke⁸, M.A. Kuczyk¹, S. Huusmann¹, S. Siemer⁹, M. Stöckle⁹, P. Zeuschner⁹¹ Hannover Medical School, Department of Urology, Hannover² Klinikum Würzburg Mitte – Missioklinik, Department of Urology, Würzburg³ Urologische Klinik München – Planegg, Department of Urology, München⁴ Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Department of Urology, Wels⁵ Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Department of Urology, Bochum⁶ University of Schleswig-Holstein Campus Kiel, Department of Urology, Kiel⁷ St. Antonius Hospital Gronau, Department of Urology, Gronau⁸ University Hospital Essen, Department of Urology, Essen⁹ Saarland University, Department of Urology and Pediatric Urology, Homburg/Saar12:00 – 12:07 | **HF 14-11**

Avatera Telemanipulator – The German Robot: Erste nierenchirurgische Erfahrungen

Florian Imkamp

Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH, Abteilung für Urologie, Hannover

12:07 – 12:14 | **HF 14-12**

Prospektiver Vergleich zwischen einem neuen gepulsten Thulium:YAG und einem Holmium:YAG Laser für die perkutane Lithotripsie bei der Mini-PCNL

Benedikt Becker¹, S. Hook¹, J. Bergmann¹, S. Filmar¹, C. M. Rosenbaum¹, A. J. Gross¹, C. Netsch¹

Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

10:45 – 12:15 | **C 40.606****HF 15 | VERSORGUNGSFORSCHUNG LEITLINIEN UND BEST OF D-UO**

Moderation: Christian Doehn (Lübeck), Schneider, Andreas W. (Salzhausen)

10:45 – 10:51 | **HF 15-01**

Zunahme fortgeschrittener Tumorstadien während der Coronapandemie? Eine Analyse von 13.228 Patienten aus einer Klinik zur uroonkologischen Anschlussrehabilitation.

*Marius C. Butea-Bocu, B. Beyer, G. Müller**Kliniken Hartenstein GmbH, UKR der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen*10:51 – 11:06 | **Hauptvortrag HF 15-02**

Tumorboardadhärenz-Analysen als eine Option des Qualitätsmanagements

*Friederike Braulke**Universitätsklinikum Göttingen, Göttingen*11:06 – 11:11 | **HF 15-03**

Neudiagnose Urothelkarzinom: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Rolf Eichenauer¹, J. Klier¹, R. Schönfelder¹, F. König¹, C. Doehn¹, J. Schröder¹, E. Hempel², M. Johannsen¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:11 – 11:16 | **HF 15-04**

Symptomatisches vs. nicht-symptomatisches Urothelkarzinom: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Rolf Eichenauer¹, C. Doehn¹, J. Klier¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², M. Johannsen¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:16 – 11:21 | **HF 15-05**

MIBC: Wie oft werden neoadjuvante Chemotherapie vor Zystektomie bzw. parallele Chemotherapie während einer Radiatio tatsächlich durchgeführt? Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Rolf Eichenauer¹, R. Schönfelder¹, F. König¹, C. Doehn¹, J. Klier¹, J. Schröder¹, E. Hempel², M. Johannsen¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:21 – 11:28 | **HF 15-06**

Der Einfluss von sozioökonomischem Status und Geschlecht auf das Überleben beim Blasenkarzinom: Eine detaillierte Analyse des Krebsregisters Hamburg

*Clemens M. Rosenbaum¹, A. J. Gross¹, N. Jobst², A. Schultz²*¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg² Hamburgisches Krebsregister, Hamburg11:28 – 11:33 | **HF 15-07**

Neudiagnose Peniskarzinom: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Christian Doehn¹, J. Klier¹, R. Eichenauer¹, M. Johannsen¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², F. König¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:33 – 11:40 | **HF 15-08**

Auswertungsansätze der niedersächsischen Landeskrebsregister am Beispiel des Nierenkarzinoms

*Katja Kleine-Budde¹, E. Sirri², M. Klor¹, C. Vohmann², A. Borrmann^{2,3}, J. Kieschke^{2,3}, J. Hübner³, T. Brand¹*¹ Klinisches Krebsregister Niedersachsen (KKN), Hannover² Epidemiologisches Krebsregister Niedersachsen (EKN), Registerstelle, Oldenburg³ Klinische Landesauswertungsstelle Niedersachsen, Oldenburg11:40 – 11:45 | **HF 15-09**

Symptomatisches vs. nicht-symptomatisches Nierenzellkarzinom:

Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Manfred Johannsen¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², C. Doehn¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:45 – 11:50 | **HF 15-10**

Neudiagnose Nierenzellkarzinom: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Manfred Johannsen¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², C. Doehn¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:50 – 11:55 | **HF 15-11**

Positiver Absetzungsrand bei Operation eines Nierenzellkarzinoms?

Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Christian Doehn¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, F. König¹, R. Schönfelder¹, J. Schröder¹, E. Hempel², M. Johannsen¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin11:55 – 12:00 | **HF 15-12**

Neudiagnose Prostatakarzinom: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Frank König¹, R. Eichenauer¹, M. Johannsen¹, C. Doehn¹, J. Klier¹, J. Schröder¹, E. Hempel², R. Schönfelder¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

12:00 – 12:05 | **HF 15-13**

Was ist eigentlich mit dem inzidentellen Prostatakarzinom der Kategorien pT1a und pT1b?

Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

*Robert Schönfelder¹, M. Johannsen¹, C. Doehn¹, R. Eichenauer¹, J. Klier¹, E. Hempel¹, F. König², J. Schröder¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin12:05 – 12:10 | **HF 15-14**

Früherkanntes vs. nicht-früherkanntes Prostatakarzinom: Aktuelle Daten aus der

VERSUS-Studie von d-uo

*Frank König¹, M. Johannsen¹, R. Eichenauer¹, C. Doehn¹, J. Klier¹, J. Schröder¹, E. Hempel², R. Schönfelder¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² SMG Forschungsgesellschaft, Berlin12:10 – 12:15 | **HF 15-15**

Positiver Absetzungsrand bei radikaler Prostatektomie: Aktuelle Daten aus der

VERSUS-Studie von d-uo

*Frank König¹, R. Eichenauer¹, M. Johannsen¹, C. Doehn¹, J. Klier¹, J. Schröder¹, E. Hempel², R. Schönfelder¹*¹ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin³ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin⁴ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin10:45 – 12:15 | **C 40.704****HF 16 | GENITALTUMOREN / SEXUELL ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN (STD)**

Moderation: Thomas Fenner (Hamburg), Oliver Hakenberg (Rostock), Chris Protzel (Schwerin)

10:45 – 11:00 | **Hauptvortrag HF 16-01**

Virale, sexuell übertragbare Infektionen - Was müssen wir wissen?

*Giuseppe Magistro**Asklepios Westklinikum Hamburg, Hamburg*11:00 – 11:15 | **Hauptvortrag HF 16-02**

STD – Welche Diagnostik ist wann sinnvoll?

*Thomas Fenner**Labor Fenner Hamburg, Hamburg*11:15 – 11:22 | **HF 16-03**

Weibliches Geschlecht ist ein signifikanter Prädiktor für einen positiven

Urethralabstrich beim niedergelassenen Urologen

*Katharina Raude¹, S. Schmidt², J.-U. Stolzenburg³, H. Beverungen⁴*¹ Universitätsklinikum Halle, Abteilung für Urologie, Halle² Urologische Facharztpraxis, Leipzig³ Universitätsklinikum Leipzig, Abteilung für Urologie, Leipzig⁴ St. Elisabeth Krankenhaus, Abteilung für Urologie, Leipzig11:22 – 11:29 | **HF 16-04**

Der Nachweis eines Isochromosoms i[12p] in malignen Keimzelltumoren mittels quantitativer real time PCR

*Simon Filmar^{2,1}, S. Kaulfuß³, F. Bremmer¹*¹ Universitätsmedizin Göttingen, Abteilung für Pathologie, Göttingen² Asklepios Kliniken Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg³ Universitätsmedizin Göttingen, Abteilung für Humangenetik, Göttingen

11:29 – 11:36 | **HF 16-05**

Das Ziel ist klar, der Weg noch weit: Überlegungen zur Zentralisierung von Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms in Deutschland und Österreich

Steffen Lebentrau^{1,2}, A. Yakac³, L. Lusuadi⁴, C. Thomas³, S. Sarcana⁵, M. Burger⁶, A. S. Merseburger⁶, J. Wiegand³, C. Gilfrich⁷, I. Wolff⁸, M. May⁷

¹ Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

² GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH, Klinik für Urologie, Eberswalde

³ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

⁴ Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Urologie und Andrologie, Salzburg (Österreich)

⁵ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

⁶ Caritas-Krankenhaus St. Josef, Universität Regensburg, Klinik für Urologie, Regensburg

⁷ Klinikum St. Elisabeth Straubing, Klinik für Urologie, Straubing

⁸ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

11:36 – 11:43 | **HF 16-06**

Der schmale Grat zwischen Hoffnung und Missverständnis – Erwartungen von Peniskrebspatienten an eine palliative Chemotherapie

Desiree-Louise Dräger, O. Hakenberg

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

14:00 – 15:00 | **C 40.501**

HF 17 | KOOPERATIONSMODELLE ZWISCHEN KLINIK UND PRAXIS

Moderation: Rolf Eichenauer (Hamburg), Kilian Rödder (Winsen)

14:00 – 14:15 | **Hauptvortrag HF 17-01**

Vorstellung WECU Modell

Holger Borchers

Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Urologie, Berlin

14:15 – 14:22 | **Hauptvortrag HF 17-02**

Kooperation UKE - Gemeinschaftspraxis Winsen/ Buchholz - Vorstellung Kooperation Klinik/ Praxis

Kilian Rödder

Praxis Winsen, Winsen

14:22 – 14:29 | **HF 17-03**

Neue Weiterbildungsordnung- Kooperation zwischen Praxis und Klinik

Sebastian Lüdtk

14:29 – 14:44 | **HF 17-04**

Stand und Weiterentwicklung der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung im Bereich „Urologische Tumore“ (ASV-WE)

Marianne Leitsmann¹, C. Stammann¹, T. Herrmann¹, B. Broge¹, R. Zielke², A. Byrle³, D. Stein³, M. Feske³, K. Krug⁴, M. Wensing⁴, M. Leibner⁵, S. Fährndrich⁵, T. Mußnug⁵, H. Zwiener⁶, L. Weißbach⁶

¹ aQua-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

² Berufsverband Deutscher Urologen e.V., Berlin

³ DIFA Deutsches Institut für Fachärztliche Versorgungsforschung GmbH, Berlin

⁴ Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg

⁵ Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin

⁶ Gesundheitsforschung für Männer gGmbH, Berlin

14:44 – 14:51 | **HF 17-05**

Einsatz der Medipee-Plattform zur digitalen automatisierten Urinanalyse bei Patienten mit Urolithiasis zur personalisierten Steinmetaphylaxe

Clara Wasylow, S. Greulich, F. Wawroschek, A. Winter

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

14:51 | **HF 17-06**

Automatisierte Urinbakteriologie wie geht das und macht das Sinn für die urologische Praxis?

K. Rödder

Praxis Winsen, Winsen, Deutschland

14:00 – 15:00 | **C 40.606****HF 18 | FORUM „UROLOGIA DIGITALIS“**

Moderation: Hendrik Borgmann (Brandenburg), Anna L. Heinrichs (Brandenburg an der Havel)
Christian Wülfing (Hamburg)

14:00 – 14:15 | **Hauptvortrag HF 18-01**

Die zunehmend wichtige Bedeutung von Digital Health in der Urologie

*Christian Wülfing**Asklepios Klinikum Hamburg Altona, Hamburg*14:15 – 14:30 | **HF 18-02**

Digitale Gesundheitsanwendungen (DIGAs) für Urolog:innen – Aktuelle Daten

*Hendrik Borgmann**Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a. d. Havel*14:30 – 14:45 | **HF 18-03**

„Medizinisches Arzt- und Patientenportal“, intersektorale Vernetzung von Akteuren im Gesundheitswesen

*Dirk Rosenthal*14:45 – 14:50 | **HF 18-04**

Darstellung urologischer Kliniken in Onlinebewertungsportalen: Fundierte Entscheidungshilfen oder schlechte Ratgeber?

*P. O. Lampe¹, L. Kahlmeier¹, C. Leitsmann¹, L. Trojan¹, M. Leitsmann², Annemarie Uhlig¹*¹ *Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen*² *Medizinische Universität Graz, Klinik für Urologie, Graz (Österreich)*14:50 – 14:55 | **HF 18-05**

DigitalRadar urologischer Patient:innen - Akzeptanz und Nutzung von digitalen Gesundheitsanwendungen

*Rashid Al Sliman, A. L. Heinrichs, K. Schüller, J. P. Struck, H. Borgmann**Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Abteilung für Urologie, Brandenburg an der Havel*14:55 – 15:00 | **HF 18-06**

Thromboembolische Komplikationen bei Patienten mit Keimzelltumoren unter Chemotherapie - Können Algorithmen des maschinellen Lernens Risikopatienten vorzeitig identifizieren?

*Christoph-Alexander J. von Klot, G. Huseynov, M. A. Kuczyk, M. Krastel, A. Hanna, H. Tezval, M. Wolters**Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover*14:00 – 15:00 | **C 40.704****HF 19 | INTERDISZIPLINARITÄT IN UROLOGIE**

Moderation: Roberto Olinas (Lüneburg), Thomas Steiner (Erfurt)

14:00 – 14:15 | **Hauptvortrag HF 19-01**

Parastomale Hernien

*Bodo Schniewind**Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg*14:15 – 14:23 | **Hauptvortrag HF 19-02**

Harnleiterläsionen

*Jörg Neymeyer**Charité Berlin, Berlin*14:23 – 14:30 | **HF 19-03**

Symphysitis als Komplikation nach urologischer Therapie

*Mathias C. Ulrich, T. Mustafa, X. Krah**Helios Klinik Blankenhain, Abteilung für Urologie, Blankenhain*14:30 – 14:45 | **Hauptvortrag HF 19-04**

Postoperative und posttraumatische Symphysenfistel- eine interdisziplinäre Herausforderung

*Jörg Cramer**Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg*14:45 – 15:00 | **Hauptvortrag HF 19-05**

Interventionelle Radiologie im urologischen Komplikations- / Problemmanagement

*Thomas Rodt**Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg*

15:15 – 16:15 | **C 40.606**

HF 21 | UROONKOLOGISCHES LEITLINIEN-UPDATE

Moderation: Stefan Conrad (Hannover), Axel S. Merseburger (Lübeck)

15:30 – 15:45 | **Hauptvortrag HF 21-01**

Update Peniskarzinom

Oliver Hakenberg

Universitätsmedizin Rostock, Urologische Klinik und Poliklinik, Rostock

15:45 – 16:00 | **Hauptvortrag HF 21-02**

Update Nierenzellkarzinom

Christian Doehn

Urologikum Lübeck, Lübeck

16:00 – 16:07 | **HF 21-03**

Neues aus der chirurgischen Therapie des Blasenkarzinoms

Gralf Popken

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

16:07 – 16:14 | **HF 21-04**

Update medikamentöse Therapie Blasen- und Nierentumor

Thomas Steiner

Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

16:14 – 16:29 | **Hauptvortrag HF 21-05**

Update Prostatakarzinom

Peter Hammerer

Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

15:15 – 16:15 | **C 40.704****HF 22 | OPERATIVE THERAPIE DES PROSTATAKARZINOMS**

Moderation: Martin Burchardt (Greifswald), Markus Graefen (Hamburg)

15:15 – 15:24 | **Hauptvortrag HF 22-01**

Neues zur radikalen Prostatektomie 2023

Markus Graefen

Martini Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Prostatakrebszentrum, Hamburg

15:24 – 15:29 | **HF 22-02**

Externe Validierung des Stockholm3-Tests (STHLM3) in einer deutschen Patientenkohorte

D. Tilki, F. Nohe, A. Haese, Markus Graefen

Martini Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Prostatakrebszentrum, Hamburg

15:29 – 15:36 | **HF 22-03**

Peritoneal-Interposition-Flap zur Reduktion pelviner Lymphozelen nach Roboter-assistierter radikaler Prostatektomie mit pelviner Lymphknotendissektion - Erste, nur auf prospektiven, randomisiert-kontrollierten Studien basierende Meta-Analyse

Ingmar Wolff¹, C. Gilfrich², A. S. Merseburger³, C. Thomas⁴, B. Ubrig⁵, J. R. Wagner⁶, V. Student Jr.⁷, J. Bründl⁸,S. D. Brookman-May^{9,10}, M. May²¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald² Klinikum St. Elisabeth Straubing, Urologische Klinik, Straubing³ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck⁴ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden⁵ Augusta-Krankenanstalten Bochum, Universität Witten-Herdecke, Zentrum für minimal invasive und robotische Urologie, Bochum⁶ Hartford Healthcare Medical Group, Hartford Hospital, Urology Division, Hartford (USA)⁷ University Hospital Olomouc, Department of Urology, Olomouc (Tschechien)⁸ Caritas-Krankenhaus St. Josef, Universität Regensburg, Urologische Klinik, Regensburg⁹ Ludwigs-Maximilians Universität, Campus Großhadern, Urologische Klinik, München¹⁰ Janssen Pharma, Research and Development, Spring House (USA)15:36 – 15:41 | **HF 22-04**

Einfluss der Operationsmethodik auf den langfristigen Kontinenz-Status nach robotisch-assistierter laparoskopischer Prostatektomie – prospektiv ausgewertet anhand des „Expanded Prostate Cancer Index Composite“ (EPIC-26)

M. Reichert¹, A. Strauß¹, J. W. Voß¹, H. C. von Knobloch¹, H. M. Neuenhofer², A. Uhlig¹, L. Trojan¹, M. N. Mohr¹¹ Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen, Deutschland² Universität Bonn, Zentrum für Kinderheilkunde, Bonn, Deutschland15:41 – 15:46 | **HF 22-05**

Einfluss des peritonealen Blasenlappens auf das Risiko symptomatischer Lymphozelen nach robotergestützter radikaler Prostatektomie: Ergebnisse einer prospektiven randomisiert-kontrollierten Studie mit 1080 Patienten

Randi M. Pose¹, A.-S. Knipper^{2,1}, B. Beyer^{3,1}, A. Haese¹, H. Heinzer¹, G. Salomon¹, T. Steuber^{1,4}, L. Budäus¹, D. Tilki^{1,4}, H. Isbarn¹, T. Maurer^{1,4}, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, U. Michl¹¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Institut Paoli-Calmettes Cancer Centre, Abteilung für Urologie, Marseille (Frankreich)³ Klinik Wildetal, Kliniken Hartenstein, Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg15:46 – 15:51 | **HF 22-06**

Lebensqualität nach offener vs. robotisch-assistierter radikaler Prostatektomie - gibt es Unterschiede?

Randi M. Pose¹, A.-S. Knipper^{1,2}, P. Tennstedt¹, A. Haese¹, D. Tilki^{1,3}, M. Graefen¹, B. Beyer^{1,4}¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Institut Paoli-Calmettes Cancer Centre, Klinik für Urologie, Marseille (Frankreich)³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg⁴ Klinik Wildetal, Kliniken Hartenstein, Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen15:51 – 15:56 | **HF 22-07**

Auswirkungen der PSA-Persistenz nach Salvageprostatektomie – eine multizentrische Studie

Jonas Ekrutt¹, F. Preisser¹, R.-B. Incesu¹, P. Rajwa², M. Ahmed³, A. Abreu⁴, L. Ribeiro⁵, A. Kretschmer⁶, J. A. Smith⁷, S. Joniau⁸, R.Sanchez-Salas⁹, T. Steuber¹, H. Van Der Poel¹⁰, G. Marra¹¹, D. Tilki^{1,12}¹ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Hamburg² Medical University of Vienna, Department of Urology, Wien (Österreich)³ Mayo Clinic, Department of Urology, Rochester (USA)⁴ Keck Medical Center of USC, USC Institute of Urology, Los Angeles (USA)⁵ Urology Center, Guy's Hospital, London (Großbritannien)⁶ Ludwig-Maximilians Universität, Abteilung für Urologie, München⁷ Vanderbilt University Medical Center, Department of Urologic Surgery, Nashville (USA)⁸ University Hospitals Leuven, Department of Urology, Leuven (Belgien)⁹ Institut Mutualiste Montsouris and Université Paris Descartes, Department of Urology, Paris (Frankreich)¹⁰ Netherlands Cancer Institute, Department of Urology, Amsterdam (Niederlande)¹¹ San Giovanni Battista Hospital and University of Turin, Department of Surgical Sciences, Turin (Italien)¹² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

15:56 – 16:01 | **HF 22-08**

Ist bei Prostatakarzinompatienten mit nur einseitig positiver Biopsie eine bilaterale Lymphadenektomie erforderlich?

Bianca Michalik, S. Engels, L. Kampmeier, L. Dirks, F. Wawroschek, A. Winter

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

16:01 – 16:05 | **HF 22-09**

Evaluation und Verbesserung der Frühkontinenz nach radikaler Prostatektomie (RP) unter Berücksichtigung der Gesamtausscheidungsmenge während der fachurologischen Anschlussrehabilitation (AHB)

Marius C. Butea-Bocu, B. Beyer, G. Müller

UKR der Kliniken Hartenstein GmbH, Bad Wildungen

16:05 – 16:10 | **HF 22-10**

Roboter-assistierte PSMA-Radioguided Salvage Surgery mittels DROP-In Gamma-Sonde bei Prostatakrebs-Rezidiv

Fabian Falkenbach¹, S. Knipper¹, D. Koehler², F. W. van Leeuwen^{3,4}, M. N. van Oosterom^{3,4}, P. van Leeuwen⁴, H. de Barros⁴, H. van der Poel¹, L. Budäus¹, T. Steuber^{1,5}, M. Graefen¹, T. Maurer^{1,5}

¹ Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Nuklearmedizin, Hamburg

³ Universitätsklinikum Leiden, Interventional Molecular Imaging Laboratory, Abteilung für Radiologie, Leiden (Niederlande)

⁴ Antoni van Leeuwenhoek Krankenhaus, Klinik für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

16:10 – 16:15 | **HF 22-11**

Drei-dimensionale, radiologische Schnellschnitt-Diagnostik mittels intraoperativer, hochauflösender PSMA-PET/CT-Präparat-Bildgebung im Rahmen der radikalen, retropubischen Prostatektomie – Erste Erfahrungen und klinische Machbarkeit

Fabian Falkenbach¹, L. Budäus¹, M. Graefen¹, S. Klutmann², D. Koehler², T. Maurer^{1,3}

¹ Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Nuklearmedizin, Hamburg

³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

16:25 – 17:55 | **Forum**

HF 23 | SCHLUSSFORUM (QUO-VADIS, AUSBLICK, PREISVERLEIHUNG)

Moderation: Margit Fisch (Hamburg), Thorsten Schlomm (Berlin), Roberto Olinas (Lüneburg), Mark Schrader (Berlin)

16:25 – 16:40 | **Hauptvortrag HF 23-01**

Konzepte zur interdisziplinären und überregionalen Patientenversorgung bei Prostatakarzinom

Thorsten Schlomm

Charité Berlin, Berlin

16:40 – 16:55 | **Hauptvortrag HF 23-02**

Zukunft der rekonstruktiven Urologie im Zeitalter des Roboters

Margit Fisch

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

16:55 – 17:10 | **Hauptvortrag HF 23-03**

Trans*Chirurgie- binär oder non-binär-das ist hier die Frage

Silke Riechardt

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

17:10 | **Hauptvortrag HF 23-04**

KI-basierte klinische Entscheidungshilfe in der Urologie - „übermenschliche“ Prostatakrebsvorhersage aus histopathologischen Bildern

Stefan Bonn

University Medical Center Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

17:25 | **HF 23-05**

Preisverleihung der Gesellschaften

17:40 | **HF 23-06**

Ausblick / Einladung Nordkongress 2024

10:00 – 13:00 | **Ravel** (Domero Bergström Hotel Lüneburg)

WS 01 | WORKSHOP BECKENBODEN PHYSIOTHERAPIE

10:00 – 13:00 | **Puccini** (Domero Bergström Hotel Lüneburg)

WS 02 | WORKSHOP ANTIBIOTIKATHERAPIE

12:15 – 13:15 Uhr | **WS 02-01**

Antibiotikatherapie

1. Keimspektrum und Resistenzlage in der Urologie im niedergelassenen Bereich (J.Gross)
2. Klinische Genetik in der Therapieentscheidung der Tumoruropathologie (E.Jessen)
3. Antibiotikatherapie nach EUCAST in der Urologie (C.Lensing)
4. Therapieempfehlungen bei multiresistenten Keimen in der Urologie – mit TED-Beteiligung der Zuhörer (J.Kessel)
5. Der besondere Fall in der Urologie – T. Fenner

13:30 – 17:30 | **Ravel** (Domero Bergström Hotel Lüneburg)

**WS 03 | WORKSHOP UROSONOGRAPHIE 2023 UPDATE
(FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE MIT LIVE-ULTRASCHALL)**

13:30 – 13:40 | **WS 03-01**

Begrüßung

Roberto Olianias, Thomas Enzmann

Städtisches Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg

Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a. d. Havel

13:40 – 14:00 | **WS 03-02**

Uro-Sonographie: Grundlagen (nicht nur für Anfänger!)

Hans Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

14:00 – 14:20 | **WS 03-03**

Multiparameter-Ultraschall (mpUS)- was ist das?

Wolfgang Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

14:20 – 14:40 | **WS 03-04**

Prostata- Sonographie ²⁰²³ auf dem Prüfstand

Daniel Schindele

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

14:40 – 15:00 | **WS 03-05**

Sonographische Befunde: Pearls and pitfalls

Thomas Enzmann

Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a. d. Havel

15:00 – 16:00 | **WS 03-06**

Ultraschall live /Interaktive Falldarstellungen

Thomas Enzmann, Wolfgang Lessel, Julia Tolle, Daniel Schindele, Hans Heynemann

Brandenburg a. d. Havel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Urologische Praxis, Halle/ Saale

16:00 – 16:20 | **WS 03-07**

Uro-Sonographie im Notfall – eine interdisziplinäre Herausforderung!

Hans Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

16:20 – 16:50 | **WS 03-08**

Sonographie der Harnblase: Was kann und was muss ich sehen?

Wolfgang Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

16:50 – 17:10 | **WS 03-09**

Fusionsbiopsie der Prostata – Techniken und Zugangswege

Daniel Schindele

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

17:10 – 17:30 | **WS 03-10**

Schlusswort

Hans Heynemann

Urologische Praxis, Magdeburg

14:00 – 17:00 | **Puccini** (Domero Bergström Hotel Lüneburg)

WS-04 | WORKSHOP ENDOSKOPIE HANDS ON : URETERORENOSKOPIE

14:00 - 17:00 Uhr

Endoskopie hands on : Ureterorenoskopie

B. Becker, S. Hook

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg, Deutschland

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg, Deutschland

Block A Vorträge:

1. Indikationen, Leitlinien, Ergebnisse
2. Lithotriptoren, Drähte, Körbchen, Schleusen
3. Lasergrundlagen
4. Holmium- und Thuliumlaser
5. Tipps und Tricks (Fallbeispiele)

Block B Hands-on:

Vorführung der URS-Modelle und Hands-on Training

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den urologischen Kliniken und Praxen,

wir möchten Sie ganz herzlich zum Pflegekongress für alle urologischen Assistenz- und Pflegeberufe beim 17. Nordkongress einladen!

Auch in diesem Jahr werden Sie wieder Informationen über das ganze Spektrum der Urologie präsentiert bekommen, die Ihnen die tägliche Arbeit in der Klinik und in der Praxis erleichtern werden und die Ihnen darüber hinaus zeigen sollen, was politisch in den nächsten Jahren für die Medizin gewollt ist und was konkret auf Sie in der urologischen Praxis und in der urologischen Krankenhausabteilung zukommt - mit welchen Risiken, aber auch welchen Chancen.

Wir werden uns mit Themen beschäftigen, mit denen Sie vielleicht bislang selten konfrontiert wurden, wie mit der Prothetik in der Urologie und mit der interstitiellen Zystitis, für die gerade die Klinik unseres Kongresspräsidenten eine besondere Expertise besitzt und von denen jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in der Urologie ein wenig verstehen sollte. In der urologischen Onkologie spielen Diagnostik- und Therapiemethoden auf der Basis der PSMA-Expression beim Prostatakarzinom eine immer größere Rolle und diese werden uns von Experten kompetent erklärt. Auch über die aktuellen medikamentösen Therapien beim Nieren- und Harnblasenkarzinom um die operative Behandlung herum werden Sie alle wichtigen Neuigkeiten erfahren. Laser sind in unserem Fach nicht mehr wegzudenken und wir werden diskutieren, welche der zahlreichen Innovationen zukünftig wirklich einen Unterschied machen werden. Am Ende werden wir erfahren, wie Fehler bei vermeintlichen Kleinigkeiten große Probleme zur Folge haben können und wie wir uns davor schützen können.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie bietet seit 2 Jahren die assoziierte Mitgliedschaft für alle Assistenz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die durch die Arbeitsgemeinschaft Assistenz- und Pflegekompetenz Ihre Interessen vertritt. Als TeamAkademie der Deutschen Urologen haben wir großen Wert darauf gelegt, diese in die Planung und Programmgestaltung einzubeziehen. Sie werden die Kolleginnen der AG nicht nur in der Moderation erleben, sondern auch in Vorträgen zur Urodynamik und zu aktuellen Herausforderungen für Führungskräfte in Pflege und Funktionsdienst. Engagieren auch Sie sich für Ihre Berufsgruppe und werden Sie Mitglied in der DGU!

Zu guter Letzt: Wenn der letzte Vortrag zu Ende ist, dann schauen Sie sich unsere Kongressstadt einmal an: Lüneburg ist ein wundervoll erhaltenes Kleinod der Backstein- und Fachwerkarchitektur, aber als Universitätsstadt auch der perfekte Ort für Kneipen, Clubs und Restaurants. Vielleicht bleiben Sie doch noch über Nacht?

Wir freuen uns auf Sie in Lüneburg!

*Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad
für die TeamAkademie*

*Prof. Dr. med. Hagen Loertzer
für die TeamAkademie*

*Dr. med. Roberto Orianas
Kongresspräsident*

9:00 – 14:20



Fortbildung 1 (F1)

**TEAMAKADEMIE: PFLEGEKONGRESS FORTBILDUNG
FÜR UROLOGISCHES ASSISTENZPERSONAL**

Moderation: Stefan Conrad, Hannover; Christian Eggersmann, Rheine

9:00 – 9:05

F01-01 | Begrüßung durch den Kongresspräsidenten

Roberto Olianias
Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

9:05 – 9:30

F01-07 | Krankenhausreform am Beispiel NRW und darüber hinaus – was
kommt da auf uns zu?

Christian Eggersmann
Stiftung Mathias-Spital Rheine, Rheine

9:30 – 10:00

F01-03 | Interstitielle Cystitis: was ist das und was können wir tun?

Björn Kaftan
Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

10:00 – 10:25

F01-04 | Prothetik in der Urologie: Patienten, Vorbereitung, OP,
Nachsorge und Troubleshooting

Maurizio Aragona
Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

10:25 – 10:50

F01-05 | Neue Laser für Steine und Prostata: Wird damit jetzt alles noch besser?

Andreas Gross
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

10:50 – 11:10

Pause

Moderation: Thomas Steiner, Erfurt; Andrea von Lewinski, Aachen

11:10 – 11:35

F01-06 | Aktuelle Herausforderungen für Führungskräfte in der Pflege
und im Funktionsdienst

Denise Oppermann
Westküstenkliniken, Heide

11:35 – 12:00

F01-02 | Welche Bedeutung hat die professionelle Durchführung der
Urodynamik für unsere Patienten?

Andrea von Lewinski
Uniklinik RWTH Aachen, Aachen

12:00 – 12:25

F01-08 | PSMA: der neue Superstar beim Prostatakarzinom?
PSMA-Diagnostik und PSMA-Ligandentherapie

Thomas Winkens
Universitätsklinikum Jena - Klinikum Lobeda, Jena

12:25 – 12:50

F01-09 | PSMA: der neue Superstar beim Prostatakarzinom?
PSMA-guided surgery – gezielte Operation der Lymphknoten

Tobias Maurer
Martini-Klinik, Hamburg

12:50 – 13:20

Pause

Moderation: Denise Oppermann, Thomas Enzmann, Brandenburg / Havel

13:20 – 13:45

F01-10 | Kombinierte Behandlungskonzepte mit perioperativer
medikamentöser Therapie beim Harnblasen- und Nierenzellkarzinom

Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

13:45 – 14:10

F01-11 | So lieber nicht - Beispiele aus der täglichen Praxis zur
Fehlervermeidung in der Urologie

Thomas Enzmann
Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Brandenburg a. d. Havel

14:10 – 14:20

F01-12 | Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Für die Teilnahme erhalten Sie
6 Fortbildungspunkte



Dr. med. Henrike Beverungen*(German Society of Residents in Urology e.V. GeSRU)***Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann***(Universitätsklinikum Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel)***Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad***(DIAKOVERE Friederikenstift, Urologische Klinik, Hannover)***Prof. Dr. med. Roland Dahlem***(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg)***Dr. med. Rolf Eichenauer***(Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg)***Prof. Dr. med. Margit Fisch***(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg)***Prof. Dr. med. Markus Graefen***(Martini Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Prostatakrebszentrum, Hamburg)***Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm***(Universitätsklinikum Jena)***Prof. Dr. med. Oliver Hakenberg***(Universitätsmedizin Rostock, Urologische Klinik und Poliklinik, Rostock)***Dr. med. Björn Kaftan***(Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg)***Dr. med. Mareen Konopka***(German Society of Residents in Urology e.V. GeSRU)***Dr. med. Britta Kühl***(Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg)***Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger***(Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck)***Dr. Roberto Olinas***(Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg)***Dr. med. Andreas W. Schneider***(Salzhausen)***Prof. Dr. med. Martin Schostak***(Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg)***Prof. Dr. med. Mark Schrader***(Helios Klinikum Berlin-Buch, Urologie, Berlin)***Dr. med. Thomas Speck***(Urologische Praxis, Berlin)***Dr. med. Diana Standhaft***(Klinikum Dessau, Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, Dessau-Roßlau)***Prof. Dr. med. Thomas Steiner***(HELIOS Klinikum Erfurt, Urologie, Erfurt)***Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek***(Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg)***Wissenschaftlicher Veranstalter***Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.***Wissenschaftliche Leitung, Kongresspräsident***Dr. Roberto Olinas**Chefarzt der Klinik für Urologie, Städtisches Klinikum Lüneburg***Kongressorganisation, Veranstalter des Sponsorings***INTERCOM Dresden GmbH**Katharina Henze, Christian Nitzsche, Natasha D'Alvito**Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden**E-Mail: nordkongress@intercom.de***Ausstellungszeiten kongressbegleitende Fachausstellung (Leuphana)***29. Juni 2023 08:00 – 18:00**30. Juni 2023 08:00 – 17:45***Öffnungszeiten Tagungsbüro***28. Juni 2023 16:00 – 19:00**29. Juni 2023 07:00 – 19:15**30. Juni 2023 07:30 – 18:00***Telefon Tagungsbüro: + 49 (0) 160 744 00 28****Öffnungszeiten Medienannahme***29. Juni 2023 07:30 – 16:30**30. Juni 2023 07:30 – 16:30***Öffnungszeiten Garderobe***29. Juni 2023 07:30 – 19:00**30. Juni 2023 07:30 – 18:00*

VORTRAGSINFORMATION

Als technische Ausstattung stehen in jedem Vortragssaal ein Notebook und Datenbeamer für eine Power-Point-Präsentation im Format 16:9 mit der Auflösung 1024x768 Pixel zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von eigenen Laptops nicht möglich ist. Wir bitten alle Referenten (m/w/d), Ihre Daten frühzeitig in der Medien-Annahme abzugeben bzw. aufzuspielen. In den Vortragssälen werden keine Medien angenommen. Während der Sitzung steuert jeder Referent (m/w/d) seinen Vortrag selbst per Funk-Presenter, Technikpersonal steht im Raum zur Verfügung.

Vorhandene Hardware:

PC oder Laptop (Intel CPU),
mind. 4GB RAM, mind. 200GB HDD, DVD Laufwerk, USB 2.0

Vorhandene Software auf den Vortragsrechnern:

OS: Microsoft Windows 7 oder 8 (32 oder 64 bit)
Office: mind. Microsoft Office 2010 (Word, Excel, PowerPoint), abwärtskompatibel
Anderes: Adobe Acrobat Reader, Quick Time, VLC-Player

Der Vortrag sollte spätestens 1 Std. vor dem Vortrag in der Medienannahme abgegeben werden. Folgen Sie bitte der Ausschilderung vor Ort.

Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden.

Integrierte Videos:

Diese führen häufig zu Präsentationsproblemen. Falls Sie auf Videos nicht verzichten können, achten Sie bitte bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie Datenträger mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Integration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können.

Verwendung von Apple:

Wir bitten Sie Ihren Vortrag kompatibel zu Microsoft Office zu erstellen. Für den Test geben Sie Ihren Vortrag bitte im Mediencheck ab. Dieser wird dann mit den dort vorhandenen Rechnern geprüft. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gestatten wir nur in Ausnahmefällen für den Vortrag Ihren eigenen Apple MacBook zu verwenden. Da es verschiedene Normen gibt, ist der Adapter auf VGA selbst mitzuführen. Informieren Sie dringend die Medienannahme rechtzeitig über den Wunsch der Verwendung Ihres Apple MacBooks.

POSTERINFORMATION

Die wissenschaftlichen Poster-Ausstellung/Begehung findet im Erdgeschoss im Forum in der Leuphana statt. Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden.

Alle Beiträge werden während des gesamten Kongresses ausgestellt sein.
Das Anbringen der Poster sollte bitte am **29.06.2023 bis 08:30 Uhr** erfolgen.

Bitte entnehmen Sie Ihre Poster-Nummer dem Programm und befestigen Sie das Poster an der für Sie vorgesehenen gekennzeichneten Stellwand. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Postersitzung 1

29.06.2023 **Forum im Erdgeschoss**

Präsentation und Diskussion: 12:30 – 13:30

Postersitzung 2

30.06.2023 **Forum im Erdgeschoss**

Präsentation und Diskussion: 09:45 – 10:45

Format des Posters:

Poster im Format DIN A0 im Hochformat

Ablauf Postersitzung:

Für die Kurzpräsentation des Posters planen Sie bitte mit einer Länge von maximal 3 Minuten
+ 1 Minute für Diskussion. Ihre Kurzpräsentation können Sie optional mit einer digitalen Präsentation
(maximal 2 PowerPoint-Folien) unterstützen.
Um Einhaltung der vorgegebenen Zeit wird gebeten.

**Ihre Kurzpräsentation sollte spätestens 1 Std. vor der Postersitzung in der Medienannahme
abgegeben werden. Folgen Sie bitte der Ausschilderung vor Ort.**

**! Wir bitten Sie, die Poster am Freitag, 30.06.2023 nach Ende des Kongresses wieder
abzunehmen. Nicht abgeholte Poster werden nicht aufbewahrt.**

Der **17. Nordkongress für Urologie** ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Thüringen zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für den Erhalt der gesamten Teilnahmebescheinigungen für den Kongressbesuch müssen die Teilnehmenden täglich vormittags und nachmittags mit ihren EFN-Barcode in die Teilnehmerlisten eintragen.



Für den vollständigen Besuch der einzelnen Kurse/Workshops bzw. Kongresstage werden Ihnen folgende CME-Punkte bescheinigt:

KONGRESS

29. Juni 2023	6 Punkte	Kat. B
30. Juni 2023	6 Punkte	Kat. B

KURSE

Workshop Antibiotikatherapie	
4 Punkte	Kategorie C

Workshop Urosonographie – Update 2023:

5 Punkte	Kategorie C
----------	-------------

Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie:

4 Punkte	Kategorie C
----------	-------------

Die allgemeine Teilnahmebestätigung für die Kongressteilnahme je nach Gebühr sowie für besuchte Kurse/Workshops erhalten Sie nach dem Kongress zum Download.

Zertifizierung für urologisches Assistenz- und Pflegepersonal

Für die Tagung werden folgende Fortbildungspunkte für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“ vergeben:

30. Juni 2023	Fortbildung 1	
	TeamAkademie: Pflegekongress	6 Punkte

Mitglieder der 4 Fachgesellschaften

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. (VNU), Berliner Urologische Gesellschaft e. V. (BUG)

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V. (BGU), Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. (VMU)

Kongresskarte Arzt/Ärztin (m/w/d)	100,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	70,00 €
Tageskarte 29./ 30. Juni 2023	80,00 €

Nichtmitglieder

Kongresskarte	150,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	100,00 €
Tageskarte 29./ 30. Juni 2023	110,00 €

Pflegekräfte und MFA

Kongresseintritt/TeamAkademie: Pflegekongress	25,00 €
Studenten*	15,00 €
Vortragende mit Abstract	100,00 €

Kurs/Workshop 28.06.2023***

Urosonographie 2023 Update (28.06.2023, 13:30 – 17:30)	65,00 €
Workshop Antibiotikatherapie (28.06.2023, 10:00 – 13:00)	65,00 €
Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie (28.06.2023, 14:00 – 17:00)	65,00 €

Mindestteilnehmerzahl zur Kursdurchführung erforderlich. Der Veranstalter behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall erstattet.

Abendveranstaltungen

Come together 28. Juni 2023**	58,00 €
VNU Abend 29. Juni 2023**	85,00 €

Alle Registrierungsgebühren verstehen sich pro Person und werden vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Vereinigung Mitteldeutscher Urologen e.V., Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt, Deutschland, St.Nr.:151/142/08121.

** mit Nachweis*

*** Alle Preise verstehen sich inkl. der 19% USt. und werden vereinnahmt im Namen und für Rechnung der INTERCOM Dresden GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden, Deutschland, USt-ID Nr.: DE 186530195*

**** Umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V., Humboldtstraße 5, Urologie Friederikenstift Hannover, 30169 Hannover, Deutschland, St.Nr.:25/207/20276.*



Antrag auf Mitgliedschaft Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

Wenn Sie Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. werden wollen, füllen Sie bitte den nachstehenden Aufnahmeantrag aus.

Jahresbeitrag: € 30,-

Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagungen und die Teilnahme an Fortbildungskursen im Rahmen dieser jährlichen Tagungen ermäßigt. Der Antrag auf Mitgliedschaft muss dem Schatzmeister und Schriftführer der VNU e.V. bis zur jährlichen Tagung vorliegen.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.:

Name, Vorname Titel Geburtsdatum

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die VNU e.V., meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bis zum Widerruf von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN BIC

Bankinstitut

Datum, Unterschrift

Hiermit befürworte ich die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die VNU:

Bürge: Name/Stempel/Unterschrift

Der aufgeführte Bürge muss Mitglied der VNU sein.

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Herrn PD Dr. Stefan Conrad
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Schatzmeister -
Chefarzt der Urologischen Klinik
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover

Oder :
Dr. Annette Meyhöfer
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Geschäftsstelle -
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover
Fax: (0)3222-1379059



BERLINER UROLOGISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Prof. Dr. med. Mark Schrader
PRÄSIDENT

Helios Klinikum Berlin-Buch
Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin

Tel.: +49 30 - 94 01-0
Fax: +49 30 - 91 01-57509
mark.schrader@helios-gesundheit.de

Datum: _____

Aufnahmeantrag

auf Mitgliedschaft in der „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____

Anschrift: Klinik/Praxis (Stempel) _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anschrift privat: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Welche Anschrift soll im Mitgliederverzeichnis erscheinen: ☐ Klinik / Praxis ☐ Privat

Sind Sie Mitglied in einer anderen Gesellschaft?

- ☐ Deutsche Gesellschaft für Urologie
- ☐ American Urological Association
- ☐ European Association of Urology
- ☐ Deutsche Krebsgesellschaft
- ☐ Berufsverband der Deutschen Urologen
- ☐ andere Gesellschaften (en):

Unterschrift des Antragstellers

Hiermit befürworten wir die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die Berliner Urologische Gesellschaft e. V.

1. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift) 2. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift)

(Bitte leserlich ausfüllen) – Aufgeführte Bürgen müssen Mitglied der Berliner Urologischen Gesellschaft e. V. sein.



Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

Beitrittserklärung

zur
Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Titel: _____
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Adresse dienstlich: _____

Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Adresse privat: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.

Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt, Klinik für Urologie
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
Fon: (+49) 361 / 781-2201, Fax: -2202
Email: thomas.steiner@helios-gesundheit.de

Schriftführer

Prof. Dr. med. habil. Florian Seseke
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau
Klinik für Urologie, Röntgenstr. 1, 06120 Halle
Fon: (+49) 345 / 559-1651, Fax: -1652
Email: urologie.halle@martha-maria.de

Schatzmeister

Dr. Matthias Beintker
Klinik für Urologie, Südharz-Krankenhaus
Dr. Robert-Koch Str. 39, 99734 Nordhausen
Fon: (+49) 3631 / 41-22 66, Fax: -2269
Email: matthias.beintker@shk-ndh.de

Herrn
Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt
Klinik für Urologie
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft der Vereinigung der
Mitteldeutschen Urologen e.V.:

☐ Herr / ☐ Frau

Name:

Vorname(n):

Titel:

Geburtsdatum:

Anschrift Klinik / Praxis:

Anschrift privat:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tel.: Fax:

Tel.: Fax:

Email:

Email:

**Hiermit erteile ich der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.
Einzugsermächtigung allein aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung:**

Geldinstitut:

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

IBAN:

Kontoinhaber:
(falls abweichend vom Antragsteller)

.....
Datum

.....
Unterschrift (Antragsteller/Kontoinhaber)

GEMEINSAMER PROMOTIONSPREIS NORDKONGRESS UROLOGIE

Der Nordkongress fördert die Promotion von jungen Kolleginnen und Kollegen in der Urologie und vergibt daher bis zu 4 Promotionspreise in Höhe von je 500,00 EUR. Bewerber reichen eine kurze Beschreibung ihrer Arbeit, ggf. mit Verweisen auf publizierte Ergebnisse ein.

Die Preiskommission besteht aus:

Dr. med. Roberto Olianias
Priv.-Doz. Dr. med. G. Popken
Prof. Dr. Mark Schrader
Prof. Dr. med. Thomas Steiner

PREISE DER VEREINIGUNG NORDDEUTSCHER UROLOGEN E.V.

Die Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. vergibt aus Anlass ihrer 65. Tagung den

PETER-BISCHOFF-PREIS

für eine herausragende wissenschaftliche Vortrags- oder Posterpräsentation auf dem Nordkongress.

Der Preis ist mit 1.500,00 EUR dotiert und kann geteilt werden.

Weitere Informationen zum Peter-Bischoff-Preis finden Sie unter www.vnu-ev.com/peter-bischoff-preis/

Die Preiskommission besteht aus:

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad
Prof. Dr. med. Axel Merseburger
Prof. Dr. med. Michael Rink
Prof. Dr. med. Alexander Winter

Darüber hinaus werden 3 wissenschaftliche Preise dotiert mit 1.000,00 EUR, 750,00 EUR und 500,00 EUR vergeben.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Martin Burchard
Dr. med. Dr. habil. Christopher Netsch
Dr. Roberto Olianias
Prof. Dr. med. Chris Protzel
Prof. Dr. med. Michael Rink

PREISE DER BERLINER UROLOGISCHEN GESELLSCHAFT E.V.

Die Berliner Urologische Gesellschaft e.V. vergibt aus Anlass ihrer 29. Tagung den

CARL-POSNER-PREIS

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Präsentation eindrucksvollste Vortrag der Tagung ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 2.500,00 € dotiert und wird bei mehreren Preisträgern geteilt.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Frank Christoph, Dr. med. Thomas O. Henkel
Priv.-Doz. Dr. med. Manfred Johannsen, Priv.-Doz. Dr. med. Heinrich Schulte-Baukloh

EUGEN-JOSEPH-PREIS

Gemeinsamer Eugen-Joseph-Promotionspreis der BUG/SUF (Stiftung Urologische Forschung) Prämierung einer hervorragenden, kürzlich fertiggestellten Promotion (Begutachtung muss vorliegen). Der Preis ist mit 1.000,00 EUR dotiert.

Jury:

Prof. Dr. med. Jan Roigas (SUF), Dr. med. Thomas Speck (BUG e.V.)

Bewerbungen an die Jury: eugen-joseph-preis@t-online.de

PREIS DER BRANDENBURGISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Mit diesem Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500,00 EUR dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. Hendrik Borgmann, Prof. Dr. med. Thomas Enzmann, Dr. med. Steffen Hallman
Dr. med. Mike Lehsnau, Dipl.-Med. Uwe Müller, Priv.-Doz. Dr. med. Gralf Popken

PREIS DER VEREINIGUNG DER MITTELDEUTSCHEN UROLOGEN E.V.

Mit dem Martin-Stolze-Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation aus dem Gebiet der VMU ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500,00 EUR dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Dr. med. Stefan Mohr, Prof. Dr. med. Florian Seseke, Prof. Dr. med. Thomas Steiner

Die Auflistung der Mitglieder einer Preiskommission erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

VORSTANDSSITZUNG

Donnerstag, 29. Juni 2023

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

11:00 | C 40.256

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

11:00 | C 40.255

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

11:00 | C 40.152

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

Gemeinsame Vorstandssitzung von VNU e.V., BUG e.V., BGU e.V., VMU e.V.

18:15 | C 40.606

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN I MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Donnerstag, 29. Juni 2023

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

17:30 | C 40.256

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

17:30 | C 40.255

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

17:30 | C 40.152

Die Einladungen der Mitglieder und Bekanntgabe der Tagesordnungen erfolgte durch die jeweiligen Regionalgesellschaften.

	Präsident	Ort	Jahr
1. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. W. Thon	Hannover	2007
2. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. W. Diederichs	Berlin	2008
3. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. P. Hammerer	Braunschweig	2009
4. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. T. Enzmann	Brandenburg	2010
5. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. O. Hakenberg	Rostock	2011
6. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. J. Roigas	Berlin	2012
7. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Fisch	Hamburg	2013
8. Nordkongress Urologie	Dr. med. B. Hoschke	Cottbus	2014
9. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. S. Conrad	Hannover	2015
10. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. G. Popken	Berlin	2016
11. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Burchardt	Rostock	2017
12. Nordkongress Urologie	Dr. med. S. Lebentrau	Rheinsberg	2018
13. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. A. Gross	Hamburg	2019
14. Nordkongress Urologie	MU Dr. Dr. h. c. Mario Zacharias	Virtuell	2020
15. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek	Virtuell	2021
16. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Thomas Steiner	Erfurt	2022
17. Nordkongress Urologie	Dr. Roberto Olinas	Lüneburg	2023

COME TOGETHER**Mittwoch, 28.06.2023 | 19:00 – 21:00**

Am Vorabend des ersten Kongresstags findet der Welcome Abend in einer ungezwungenen Atmosphäre statt. Nutzen Sie diesen Abend zum Gedankenaustausch mit alten und neuen Kollegen und Freunden.

Dieser Abend findet im Restaurant Krone Brauhaus (Heiligengeiststraße 39-41, 21335 Lüneburg) statt.

Kosten: 58,00 € pro Person inkl. 19% Ust.



© Capomniere

VNU-ABEND**Donnerstag, 29.06.2023 | 19:30 – 23:00**

Der Kongresspräsident des 17. Nordkongress Urologie freut sich auf den Abend mit Ihnen im Domero Bergström Hotel Lüneburg (Bei der Lüner Mühle, 21335 Lüneburg).

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in diesem außergewöhnlichen Ambiente mit gutem Essen den Abend verbringen. Neben der Möglichkeit zur kollegialen Vernetzung soll Ihnen der Abend Gelegenheit zum Austausch über den wissenschaftlichen Kontext hinaus gehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kosten: 85,00 € pro Person inkl. 19% Ust.



© Bentli

Al Sliman, Rashid | **HF-18-05**

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Abteilung für Urologie, Brandenburg an der Havel

Ali, Abdulrahim Rashid | **P-19**

Klinikum Wolfsburg, urologische Klinik, Wolfsburg

Angerer, Markus, Dr. | **P-21, HF-08-04**

Asklepios Klinik Altona, Abteilung für Urologie, Hamburg

Aragona, Maurizio | **F01-04**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Awad, Mohamed | **HF-09-08**

Universitätsklinikum Ruppiner Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Neuruppin

Bähr, Merle | **HF-08-03**

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

Bannowsky, Andreas, Priv.-Doz. | **P-14**

Imland Klinik Rendsburg, Klinik für Urologie, Rendsburg

Becker, Benedikt, Dr. | **HF-14-12, WS-04-01**

Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

Beverungen, Henrike | **GeSRU HF-11**

GeSRU, Leipzig

Bonn, Stefan, Prof. | **HF-23-04**

University Medical Center Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Borchers, Holger, Dr. | **HF-17, HF-17-01**

Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Urologie, Berlin

Borgmann, Hendrik, Prof. | **HF-18, HF-18-02**

Universitätsklinikum Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a. d. Havel

Borisenkov, Mikhail | **HF-09-05**

Sana Klinikum Hof, Klinik für Urologie, Hof

Borkowetz, Angelika, Priv.-Doz. | **HF-13-02, HF-10-03, HF-13-01**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Böthig, Ralf, Dr. | **HF-01-02**

BG Klinikum Hamburg, Hamburg

Braulke, Friederike, Dr. | **HF-15-02**

Universitätsklinikum Göttingen, Göttingen

Brown, Rosannis C. | **HF-13-03**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

Brozat-Essen, Silvia | **P-15**

UKSH Lübeck, Abteilung für Urologie, Lübeck

Budäus, Lars, Prof. | **HF-13-01, HF-13-02**

Martini-Klinik Hamburg, Hamburg

Burchardt, Martin, Prof. | **HF-22**

Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Butea-Bocu, Marius C., Dr. | **HF-15-01**

Kliniken Hartenstein GmbH, UKR der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen

Butea-Bocu, Marius C., Dr. | **HF-22-09**

UKR der Kliniken Hartenstein GmbH, Bad Wildungen

Colletini, Federico, Priv.-Doz. | **HF-10-04**

Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Conrad, Stefan | **F01, HF-21**

DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover

Cramer, Jörg, Dr. | **HF-19-04**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Dahlem, Roland, Prof. | **HF-09, HF-11-02**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Daniels, Peer, Dr. | **HF-09-07**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Dinges, Stefan, Prof. | **HF-12-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Doehn, Christian, Prof. | **HF-21-02, HF-15-07, HF-14-09, HF-15, HF-15-11**

Urologikum Lübeck, Lübeck

Dräger, Desiree-Louise, Priv.-Doz. | **HF-16-06, HF-02-06, HF-02-05**

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

Eggersmann, Christian, Dr. | **F01, F01-02**

Stiftung Mathias-Spital Rheine, Rheine

Eichenauer, Rolf, Dr. | **HF-15-03, HF-15-04, HF-15-05, HF-17**

Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

Ekrutt, Jonas, Dr. | **HF-22-07**

Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Hamburg

Enzmann, Thomas, Prof. | **F01, WS-03-01, WS-03-05, WS-03-06, F01-11, HF-13**

Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a. d. Havel

Falkenbach, Fabian | **HF-22-11, HF-22-10**

Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Faraj Tabrizi, Pouriya, Dr. | **P-20**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Färber, Vicky | **P-24, P-26**

Helios Klinik Blankenhain, Abteilung Urologie, Blankenhain

Fenner, Thomas, Dr. | **HF-16, HF-16-02**

Labor Fenner Hamburg, Hamburg

Filmar, Simon, Dr. | **HF-16-04, P-03**

Asklepios Kliniken Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

Fisch, Margit | **HF-23, HF-23-02**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Goergens, Petra, Dr. | **HF-04-02**

Ernährungsberatung Lüneburg, Lüneburg

Graefen, Markus, Prof. | **HF-22, HF-22-01, HF-22-02**

Martini Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Prostatakrebszentrum, Hamburg

Grimm, Marc-Oliver, Prof. | **HF-07-03**

Universitätsklinikum Jena, Urologische Klinik und Poliklinik, Jena

Gross, Andreas, Prof. | **HF-05, F01-05**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Gür, Melis | **P-13**

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

Habermann, Christian, Prof. | **HF-05-04**

Marienkrankehaus Hamburg, Hamburg

Hakenberg, Oliver, Prof. | **HF-16, HF-21-01, PS-01**

Universitätsmedizin Rostock, Urologische Klinik und Poliklinik, Rostock

Hammerer, Peter, Prof. | **HF-07-07, HF-07-08, HF-21-05**

Städtisches Klinikum Braunschweig, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Braunschweig

Hansen, Benedix | **HF-08-04**

Klinikum Altona, Hamburg

Heinrichs, Anna L. | **P-09, HF-08, HF-08-01, HF-08-03, HF-08-05, HF-18**

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel

Heinzer, Hans, Prof. | **HF-07**

Martiniklinik Hamburg, Hamburg

Heßdörfer, Elke, Dr. | **HF-04-01**

Blasenzentrum Westend, Berlin

Heynemann, Hans, Prof. | **WS-03-02, WS-03-06, WS-03-07, WS-03-10**

Urologische Praxis, Halle/ Saale

Hilder, Gunnar, Dr. | **HF-13**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Hohenhorst, Jan L. | **HF-13-04**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Hook, Sophia, Dr. | **WS-04-01, P-28**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Idais, Hamza | **HF-14-10**

Hannover Medical School, Department of Urology, Hannover

Imkamp, Florian, Priv.-Doz. | **HF-14-11, HF-14-04**

Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH, Abteilung für Urologie, Hannover

Johannsen, Manfred, Priv.-Doz. | **P-22, HF-15-09, HF-15-10**

Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

Jünemann, Klaus-Peter, Prof. | **HF-06**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Kaftan, Björn, Dr. | **F01-03, HF-04**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Kahmann, Frank, Dr. | **HF-10-06**

Urologische Praxis Berlin, Berlin

Kastendieck, Hartwig, Prof. | **HF-12-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Kleine-Budde, Katja | **HF-15-08**

Klinisches Krebsregister Niedersachsen (KKN), Hannover

Kluike, Christian, Dr. | **HF-07**

Urologische Gemeinschaftspraxis Lüneburg, Lüneburg

Koelker, Mara, Dr. | **P-01, P-06, HF-07-10**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

König, Frank, Prof. | **HF-15-15, HF-15-14, HF-15-12**

Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

König, Frederik, Dr. | **HF-14-06**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

Konopka, Mareen | **GeSRU HF-11**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Koul, Rohit | **P-17**

Klinikum Wolfsburg, Klinik für Urologie, Wolfsburg

Krabbe, Laura M., Prof. | **HF-07-06, HF-07-05**

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Urologie, Münster

Krastel, Martin | **HF-02-03**

Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung für Urologie, Hannover

Krause, Charlotte, Dr. | **P-07**

Imland Klinikum Rendsburg, Urologie, Rendsburg

Lassmann, Jenny, Dr. | **HF-01, HF-01-03**

Vivantes Klinikum Berlin, Berlin

Lebentrau, Steffen, Priv.-Doz. | **HF-16-05**

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

Leitsmann, Marianne, Priv.-Doz. | **HF-17-04**

aQua-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Lessel, Wolfgang, Dr. | **WS-03-03, WS-03-06, WS-03-08**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Lindner, Johannes C.E. | **P-18**

Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Lüdtke, Sebastian | **HF-01-05, HF-17-03**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Abteilung für Urologie, Lüneburg

Ludwig, Tim A., Dr. | **HF-09-04, HF-09-06**

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Urologie, Hamburg

Lütje, Lea S., M.Sc./M.A. | **P-11**

Universitätsklinikum-Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie, Lübeck

Maaser, Christian, Prof. | **HF-02, HF-02-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Magistro, Giuseppe, Dr. | **HF-16-01**

Asklepios Westklinikum Hamburg, Hamburg

Mala, Katharina S. | **P-29**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

Maurer, Tobias, Prof. | **F01-09**

Martini-Klinik, Hamburg

Merseburger, Axel S., Prof. | **HF-21, P-02**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

Michalik, Bianca, Dr. | **HF-22-08**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

Mohr, Mirjam N. | **HF-22-04**

Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen

Müller, Marten | **HF-07-09**

UKSH Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

Nagaraj, Yamini, Dr. | **HF-10-05**

Universitätsklinik Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Neymeyer, Joerg, Dr. | **HF-06, HF-06-03, HF-06-04, HF-06-05, HF-06-02, HF-09-09, HF-06-06, HF-06-07, HF-19-02**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Urologie, Berlin

Oesterle, Julia | **HF-14-02**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Olianas, Roberto, Dr. | **F01-01, HF-03, HF-19, HF-23, F01-01, WS-03-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg

Oppermann, Denise | **F01, F01-06**

Westküstenkliniken, Heide

Pfeilschifter, Waltraud, Prof. | **HF-01-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Plage, Henning, Dr. | **HF-14-08**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Popken, Galf, Priv.-Doz. | **HF-03, HF-14, HF-21-03**

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam, Potsdam

Pose, Randi M., Dr. | **HF-07-02, HF-22-05, HF-22-06**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Pottek, Tobias, Dr. | **PS-01, HF-09**

Vivantes Klinikum am Urban Berlin, Berlin

Priesack, Tina, Dr. | **HF-06-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Protzel, Chris, Prof. | **HF-16**

Helios Kliniken Schwerin, Schwerin

Raude, Katharina | **HF-16-03**

Universitätsklinikum Halle, Abteilung für Urologie, Halle

Raupp, Felix | **P-04**

Franziskus Krankenhaus, Abteilung für Urologie, Berlin

Redecker, Andreas, Dr. | **HF-01**

BG Klinikum Bergmannstrost Halle, Halle (Saale)

Reichert, Mathias, Priv.-Doz. | **HF-12**

Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Riechardt, Silke, Dr. | **HF-23-03**

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

Rink, Michael, Prof. | **HF-05-01**

Marienkrankenhaus Hamburg, Hamburg

Rinneberg, Georg | **HF-04-03**

HBO Dortmund, Dortmund

Rödder, Kilian, Dr. | **HF-17, HF-17-02, HF-17-06**

Praxis Winsen, Winsen

Rodt, Thomas, Prof. | **HF-12, HF-19-05**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Rosenbaum, Clemens M., Priv.-Doz. | **P-02, P-10, HF-05-03, HF-15-06**

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

Rosenthal, Dirk | **HF-18-03**

Lüneburg

Salomon, Georg, Prof. | **HF-10, HF-10-02**

Martiniklinik Hamburg, Hamburg

Schindele, Daniel, Dr. | **WS-03-04, WS-03-06, WS-03-09**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Schirrmacher, Stefanie, Dr. | **HF-11-03**

St. Elisabeth Klinikum, Leipzig

Schlomm, Thomas, Prof. | **HF-12-01, HF-23, HF-23-01**

Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Schmorl, Philipp, Dr. | **P-27**

DIAKOVERE Annastift, Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Bruno-Valentin-Institut / Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung, Hannover

Schneider, Andreas W., Dr. med. | **HF-15**

Schniewind, Bodo, Prof. | **HF-19-01**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Scholz, Daniel, Dr. | **HF-13-06**

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

Schönfelder, Robert, Dr. | **HF-15-13, HF-13-05**

Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

Schostak, Martin, Prof. | **HF-10, HF-10-01**

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

Schrader, Mark, Prof. | **P-02, HF-03, HF-23**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Urologie, Berlin

Sibum, Christian | **HF-07-01**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Sondermann, Marcus | **HF-01-04**

Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

Sotelino, José A., Dr. | **HF-14-07**

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

Speck, Thomas, Dr. | **HF-14**

Urologische Praxis, Berlin

Steffen, Hannes | **HF-08-04**

Klinikum Altona, Hamburg

Steiner, Clara, Dr. | **HF-11-01**

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Steiner, Thomas, Prof. | **HF-03, HF-21-04, F01-10, F01, HF-19**

Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

Stelzl, Daniel | **HF-09-01**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

Steuber, Thomas | **P-16**

Martini-Klinik, Hamburg

Struck, Julian | **HF-08-03**

Universitätsklinikum Brandenburg Havel, Havel

Tolle, Julia, Dr. | **WS-03-06**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Ückert, Stefan, Prof. | **P-12**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Uhlig, Annemarie, Priv.-Doz. | **HF-18-04**

Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen

Ulrich, Mathias C. | **P-23**

Helios Klinik Blankenhain, Abteilung Urologie, Blankenhain

Ulrich, Mathias C. | **P-25, HF-19-03**

Helios Klinik Blankenhain, Abteilung für Urologie, Blankenhain

Vahlensieck, Winfried, Dr. | **HF-04, HF-04-04**

Kurpark Klinik Bad Nauheim, Bad Nauheim

Varughese, Denny | **HF-07-04**

Urologen am Ludwigsplatz, Giessen

Venneri Becci, Arcangelo | **HF-09-02**

Städtisches Klinikum, Abteilung Urologie, Lüneburg

von Amsberg, Gunhild | **HF-02, HF-12-01, HF-14-03**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Onkologie, Hamburg

von Deimling, Markus, Dr. | **P-08, HF-14-01, HF-14-05, HF-02-04**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Urologie, Hamburg

von Klot, Christoph-Alexander J., Priv.-Doz. | **HF-18-06**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

von Lewinski, Andrea | **F01, F01-07**

Uniklinik RWTH Aachen, Aachen

Walther, Tabea | **HF-08-02**

UKSH, Kiel

Wasylow, Clara | **HF-17-05**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

Wawroschek, Friedhelm, Prof. | **HF-05**

Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

Wiedemann, Andreas, Prof. | **HF-02, HF-02-02**

Ev. Krankenhaus Witten, Witten

Winkens, Thomas, Dr. | **F01-08, HF-12-01**

Universitätsklinikum Jena - Klinikum Lobeda, Jena

Wolff, Ingmar, Dr. | **HF-22-03**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

Wolters, Mathias, Dr. | **HF-05-02**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Wülfing, Christian, Prof. | **HF-18, HF-18-01**

Asklepios Klinikum Hamburg Altona, Hamburg

Yakac, Abdulkaki E. | **P-05**

Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

Zimmermann, Pia Victoria, Dr. | **HF-09-03**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Abteilung für Urologie, Lüneburg

FIRMENSYMPOSIEN UND WORKSHOPS

Firmensymposien (nicht Teil des wissenschaftlichen Programms)

Donnerstag	29. Juni 2023	Seite 105 – 107
Freitag	30. Juni 2023	Seite 108 – 111

SPONSORING

Sponsoren	Seite 112 – 116
Standplan	Seite 122

VERANSTALTER DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG, RAHMENPROGRAMM

INTERCOM Dresden GmbH
 Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden
 E-Mail: nordkongress@intercom.de

11:30- 12:30 Uhr | **C 40.704**

Firmensymposium 1 (S1)

MSD Sharp & Dohme GmbH**3 auf einen Streich – Aktuelles zur Niere, Blase und Prostata**

Ein Überblick zur Immuntherapie beim
 Blasen und Nierenzellkarzinom

*Prof. Dr. med. Axel Merseburger**Klinikdirektor für Urologie**Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck*

Neue Möglichkeiten mit Olaparib beim mCRPC

*Prof. Dr. Peter Hammerer**Chefarzt der Klinik für Urologie und Uroonkologie**Städtisches Klinikum Braunschweig**Veranstaltet von**MSD Sharp & Dohme GmbH (München)*

11:30 – 12:30 | **C 40.601**

Firmensymposium 02 (S3)

ASTRAZENECA GMBH*Vorsitz: Prof. Dr. Christian Wülfing, Hamburg***Impulsvortrag:****Die aktuelle Studienlage zur PARP-Inhibitor
Kombinationstherapie***Prof. Dr. von Amsberg, Hamburg*

Paneldiskussion:

Der Einsatz der PARPi Kombinationstherapie anhand
von Patientenfällen*Moderation: Prof. Dr. Christian Wülfing, Hamburg**Diskutanten: Prof. Dr. von Amsberg und Dr. Schönfelder***Diskussion zum Nebenwirkungsmanagement***Moderation: Prof. Dr. Christian Wülfing, Hamburg**Diskutanten: Prof. Dr. von Amsberg und Dr. Schönfelder**Veranstaltet von**AstraZeneca GmbH (Wedel)*14:15 – 15:00 Uhr | **C 40.704**

Firmensymposium 3 (S3)

Novartis Radiopharmaceuticals GmbH**Der geeignete mCRPC-Patient für eine Radioligandentherapie:
Was ändert sich mit der Zulassung
von (¹⁷⁷Lu)Lutetiumvipivotidtraxetan?***Dr. Julia Ring, Mölln**Prof. Dr. Axel Merseburger, Lübeck**Prof. Dr. Bernd Krause, Rostock**Veranstaltet von**Novartis Radiopharmaceuticals GmbH (Nürnberg)*

08:30 – 09:15 Uhr | **C 40.704**

Firmenworkshop

Astellas Pharma GmbH

**Enfortumab Vedotin- Erfahrungen aus
der täglichen Praxis**

PD Dr. med. Christoph-A. J. von Klot

*Oberarzt der Klinik für urologische Onkologie der
Medizinischen Hochschule Hannover*

PD Dr. med. Angelika Borkowetz

*Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Urologie am
Universitätsklinikum Dresden*

Veranstaltet von

Astellas Pharma GmbH (München)



09:15 – 10:00 | **C 40.256**

Firmenworkshop

Desitin Arzneimittel GmbH

**Wer, Wie, Warum? – Identifikation und Therapie von
Hochrisikosteinbildnern**

Dr. med. Stefanos Papadoukakis, Krefeld

Alexianer Krankenhaus Krefeld,

*Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie und Stellvertretender
Leiter des Alexianer Harnsteinzentrums*

Veranstaltet von

Desitin Arzneimittel GmbH (Hamburg)



12:30 – 13:30 | **C 40.501**

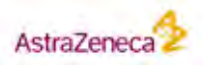
Firmensymposium 4 (S4)

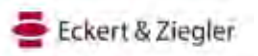
Astellas Pharma GmbH**Hormonsensitives PCa: Metastasiert? Kombiniert!***Dr. med. Jonas Ekrutt**Oberarzt der Martini-Klinik am UKE Hamburg, Hamburg**Dr. med. Lukas Manka**Oberarzt der Klinik für Uroonkologie und Diagnostik am**Städtischen Klinikum Braunschweig, Braunschweig**Veranstaltet von**Astellas Pharma GmbH (München)*12:30 – 13:30 Uhr | **C 40.606**

Firmensymposium 5 (S5)

Janssen-Cilag GmbH**Blickpunkt Prostatakarzinom – Was Sie 2023 wissen müssen***Prof. Dr. med. Gunhild v. Amsberg (wissens. Leiter)**Professur für Uroonkologie**Zentrum für Onkologie und Martini-Klinik**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**Dr. med. Andreas Haßler**Facharzt für Urologie, Gemeinschaftspraxis für Urologie Berlin**Veranstaltet von**Janssen-Cilag GmbH (Neuss)*

Wir danken recht herzlich folgenden Sponsoren für Ihre Unterstützung.
(Firmen in alphabetischer Reihenfolge).

Alliance Medical GmbH, Castrop- Rauxel		
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden	Standfläche 2.399,00 €	
Accord Healthcare GmbH, München		
Ambu GmbH, Bad Nauheim		
Amgen GmbH, München	Sponsoring 3.300,00 €	
APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Dresden	Standfläche 4.560,00 €	
Astellas Pharma GmbH, München	Standfläche 4.560,00 € Sponsoring & Symposium 17.939,00 €	
AstraZeneca GmbH, Hamburg	Standfläche 1.980,00 € Firmensymposium 11.000,00 €	
BAYER Vital GmbH, Leverkusen	Standfläche 12m² & Sponsoring 5.399,00 €	
bk medical GmbH, Quickborn		
Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE), Lüneburg		
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Düsseldorf		
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, München	Standfläche & weitere Werbeleistung 6.299,00 €	
Canon Medical Systems GmbH, Neuss		
Coloplast GmbH, Hamburg	Standfläche 2.219 ,00 €	

concile GmbH, Freiburg im Breisgau		
Desitin Arzneimittel GmbH, Hamburg	Standfläche & Workshop 4.899,00 €	
DEUMAVAN (Kaymogyn GmbH), Berlin	Standfläche 2.160,00 €	
Dornier MedTech Europe GmbH, Weßling		
Eckert & Ziegler Medical Berlin		
EDAP TMS GmbH, Flensburg		
Eisai GmbH, Frankfurt	Standfläche 1.980 €	
Endomedica GmbH, Halle / Saale		
EUSA - Pharma GmbH / Recordati Rare Diseases, München	Standfläche 2.399,00 €	
FARCO-PHARMA GmbH, Köln	Standfläche 7.200,00 €	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg	Standfläche (6m²) 1.980,00 €	
FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH, Wiesbaden		
Grünenthal GmbH, Aachen	Standfläche 1.980,00 €	
Hexal AG, Holzkirchen	Standfläche 2.219,00 €	
Hitado GmbH, Möhnesee		
Homecare von Morgen GmbH, Köln		

Intuitive Surgical Deutschland GmbH, Freiburg	Standfläche 3.180,00 €	
Ipsen Pharma GmbH, München	Standfläche 1.980,00 €	
Janssen-Cilag GmbH, Neuss	Standfläche 4.560,00 € Symposium 11.000,00 €	
KARL STORZ SE & CO. KG, Tuttlingen		
KOELIS GmbH, Meylan		
Kranus Health GmbH, München/ Berlin	Standfläche 1.980,00 €	
Labor Dr.Fenner & Kollegen, Hamburg		
LivsMed, Bochum		
medac GmbH, Wedel	Standfläche 2.640,00 €	
Medizintechnik Kaasen GmbH, Lünen		
Medizintechnik Rostock GmbH, Rostock		
Merck Healthcare Germany GmbH, Weiterstadt	Standfläche 1.980,00 €	
MIP Pharma GmbH, Blieskastel		
MSD Sharp & Dohme GmbH, München	Standfläche 5.799,00 € Symposium 11.000,00 €	
Neomedic GmbH, Düsseldorf		
Novartis Radiopharmaceuticals GmbH, Nürnberg	Standfläche 4.560,00 € Sponsoring & Symposium 15.750,00 €	

Olympus Deutschland GmbH, Hamburg		
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln		
Photocure GmbH, Düsseldorf	Standfläche 1.980,00 €	
Pnn Medical GmbH, Bonn		
PRAXISRAUM konzeptdesign, Lüneburg		
PROCEPT BioRobotics GmbH, Frankfurt		
Promedon GmbH, Kolbermoor		
ratiopharm GmbH, Ulm	Standfläche 2.190,00 €	
Richard Wolf GmbH, Knittlingen		
Saegeling Medizintechnik GmbH, Heidenau		
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e. V., Bonn		
Siemens Healthineers GmbH, Erlangen		
Strathmann GmbH & Co. KG, Hamburg	Standfläche 4.559,00 €	
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	Sponsoring 1.000,00 €	
UKE- Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf, Institut für Pathologie, Hamburg		
UROMED Kurt Drews KG, Oststeinbek		

UroVision-Urotech GmbH, Achenmühle	Standfläche 2.219,00 €	
Wellspect GmbH, Elz		
ZSI GmbH, Düsseldorf		

Gemäß dem FSA-Kodex (Umsetzung § 20 Abs. 5 FSA-Kodex Fachkreise) und den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) wird auf Wunsch der o. g. Firmen über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress informiert. Die Angaben verstehen sich in EUR zzgl. gesetzl. MwSt. (Stand: 08.06.2023). Dieses Sponsoring wird ausschließlich für die Finanzierung der folgenden Leistungen zur Tagung (Teilnehmerverwaltung, Organisationskosten, Drucksachen, Mietkosten für Veranstaltungen-/Ausstellungsräume, Mietkosten Präsentationstechnik, angemessene Pausenversorgung) verwendet.

Handwriting practice lines on page 118. The page contains 18 horizontal dotted lines for writing practice.

Handwriting practice lines on page 119. The page contains 18 horizontal dotted lines for writing practice.

<i>Firma</i>	<i>Ort</i>	<i>Standnummer</i>
A		
AbbVie Deutschland GmbH & Co	Wiesbaden	G6
Accord Healthcare GmbH	München	D6
Amgen GmbH	München	C3
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	D7
Astellas Pharma GmbH	München	B1
AstraZeneca GmbH	Wedel	C7
B		
BAYER Vital GmbH	Leverkusen	C5
bk medical GmbH	Quickborn	E3
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Düsseldorf	F3
Bristol Myers Squibb GmbH & Co.	München	B5
C		
Canon Medical Systems GmbH	Neuss	F2
Coloplast GmbH	Hamburg	D11
concile GmbH	Freiburg	D4
D		
Desitin Arzneimittel GmbH	Hamburg	G3
DEUMAVAN (Kaymogyn GmbH)	Berlin	G4
Dornier MedTech Europe GmbH	Weßling	A1
E		
Eckert & Ziegler	Berlin	C2
EDAP TMS GmbH	Flensburg	F4
Eisai GmbH	Frankfurt	H2
Endomedica GmbH	Halle an der Saale	H4
EUSA - Pharma GmbH / Recordati Rare Diseases	München	F1
F		
FARCO-PHARMA GmbH	Köln	C1
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg	B9
FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH	Wiesbaden	A2
G		
Grünenthal GmbH	Aachen	B2
H		
Hexal AG	Holzkirchen	G2
Hitado GmbH	Möhnesee	D1
Homecare von Morgen GmbH	Köln	1.5
B		
Ipsen Pharma GmbH	München	C6
J		
Janssen-Cilag GmbH	Neuss	D2

<i>Firma</i>	<i>Ort</i>	<i>Standnummer</i>
K		
KARL STORZ SE & CO. KG	Tuttlingen	B7
KOELIS	Meylan	D10
Kranus Health GmbH	Berlin	G5
L		
Labor Dr. Fenner & Kollegen	Hamburg	1.4
M		
medac GmbH	Wedel	A3
Medizintechnik Rostock GmbH	Rostock	1.2
Merck Healthcare Germany GmbH	Weiterstadt	B8
MIP Pharma GmbH	Blieskastel-Niederwürzbach	B4
MSD Sharp & Dohme GmbH	München	E2
N		
Novartis Radiopharmaceuticals GmbH	Nürnberg	E1
O		
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	G1
P		
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	C4
Photocure GmbH	Düsseldorf	D5
Pnn Medical GmbH	Bonn	D3
PRAXISRAUM konzeptdesign	Adendorf	1.3
PROCEPT BioRobotics GmbH	Fankfurt	H3
R		
Richard Wolf GmbH	Knittlingen	D9
S		
Saegeling Medizintechnik GmbH	Heidenau	B6
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e. V.	Bonn	1.1
Siemens Healthcare GmbH	Hamburg	D8
Strathmann GmbH & Co. KG	Hamburg	E4
T		
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG		
U		
UKE - Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie	Hamburg	H5
UROMED Kurt Drews KG	Oststeinbek	A4
UroVision-Urotech GmbH	Achenmühle	B3
W		
Wellspect GmbH	Elz	C8
Z		
ZSI GmbH	Düsseldorf	H1



G6	AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	B8	Merck Healthcare Germany GmbH
D6	Accord Healthcare GmbH	B4	MIP Pharma GmbH
I10	Ambu GmbH	E2	MSD Sharp & Dohme GmbH
C3	Amgen GmbH	I6	Neomedic GmbH
D7	APOGEPHA Arzneimittel GmbH	E1	Novartis Radiopharmaceuticals GmbH
B1	Astellas Pharma GmbH	G1	Olympus Deutschland GmbH
C7	AstraZeneca	C4	P.J. Dahlhausen & Co. GmbH
C5	BAYER Vital GmbH	D5	Photocure GmbH
I1	Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE)	D3	Pnn Medical GmbH
E3	bk medical Medizinische Systeme GmbH	I5	PRAXISRAUM konzeptdesign
F3	Boston Scientific Medizintechnik GmbH	H3	PROCEPT BioRobotics GmbH
B5	Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	H6	ratiopharm GmbH
F2	Canon Medical Systems GmbH	D9	Richard Wolf GmbH
D11	Coloplast GmbH	B6	Saegeling Medizintechnik GmbH
D4	concile GmbH	I3	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
G3	Desitin Arzneimittel GmbH	D8	Siemens Healthcare GmbH
G4	Deumavan (Kaymogyn GmbH)	E4	Strathmann GmbH & Co. KG (Dermapharm AG)
A1	Dornier MedTech Europe GmbH	H5	UKE - Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie
C2	Eckert & Ziegler	A4	Uromed Kurt Drews KG
F4	EDAP TMS GmbH	B3	UroVision-Urotech GmbH
H2	Eisai GmbH	C8	Wellspect GmbH
H4	Endomedica GmbH	H1	ZSI GmbH
F1	EUSA - Pharma GmbH / Recordati RareDiseases		
C1	Farco-Pharma GmbH		
B9	Fresenius Kabi Deutschland GmbH		
A2	FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH		
B2	Grünenthal GmbH		
G2	Hexal AG		
D1	Hitado GmbH		
I2	Homecare von Morgen GmbH		
H7	Intuitive Surgical Deutschland GmbH		
C6	Ipsen Pharma GmbH		
D2	Janssen-Cilag GmbH		
B7	KARL STORZ SE & Co. KG		
D10	Koelis GmbH		
G5	Kranus Health GmbH		
I7	Labor Dr.Fenner & Kollegen		
I9	LivsMed Germany GmbH		
A3	medac GmbH		
I4	Medizintechnik Kaasen GmbH		
I8	Medizintechnik Rostock GmbH		

Inhaltlich verantwortlich

Kongresspräsident (Wissenschaftliche Leitung)

Dr. Roberto Olinas

Chefarzt der Klinik für Urologie

Städtisches Klinikum Lüneburg

Bögelstraße 1

21339 Lüneburg

Kongressagentur

(Veranstalter begleitende Fachausstellung, Rahmenprogramm)

INTERCOM Dresden GmbH

Zellescher Weg 3

01069 Dresden

dresden@intercom.de

Inserentennachweis

AMGEN GmbH	Seite 79
Astellas Pharma GmbH	Umschlagseite 3
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Seite 81
Novartis Radiopharmaceuticals GmbH	Umschlagseite 2
UroVision-Urotech GmbH	Seite 90

Satz

www.buero-quer.de

05.06.23, Änderungen vorbehalten